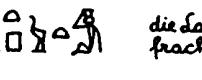
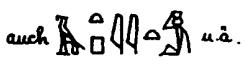


II. beladen sein mit einer Last 1.
oft bildlich 2: mit Elend beladen
sein 3, u. Ähnl.

3t.pw  die Last: Traglast 4.
Schiffsfracht 5; auch bildlich 6. Seit sit. M.R.



3t.pw.t  die Last: Traglast 7. Schiffs-
(3t.pj.t) fracht 8; auch bildlich 9.
NR.; Ge.
Kopt. ETTW: ETΦW.



3t.p.  Art Karten 10. sit. M.R.

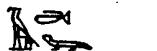
3d  Krokodil 11. Seit Sargt. auch  →

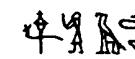
3d  wütend sein u.ä. Seit Psa. I. als Eigenschaft des Krokodils 12.

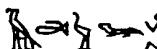
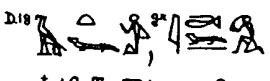
II. wütend sein 13, unwillig sein (mit
fr.: über...) 14; losstoßen gegen o.ä.
(mit z) 15.

3d zb. wütend gegen (z) 16. 

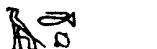
III. jem. schädigen o.ä. (vom Feuer) 17.
Sargt.

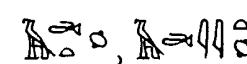
3d  das Wüten, die Wut 18.

hsp 3d der Wut Einhalt tun 19.
ugl. auch bei 3.t. 

3dw  der Wütende u.ä. 20; auch:
der Bedrängte (o.ä.): 21. 
hsp 3dw dem Wütenden wehren 22. 

3d  sorgen(o.ä.) für (mit z) 23. Nä.

3d  verwesen o.ä. 24. Sargt.

3d.t  Augenkrankheit 25. Med. 

3d 

vom ausschmieren o.ä.
einer Töpfes mit Ton 1. Med.

3d 

matt werden (o.ä.), vom Her-
zen 2 und vom Körper 3.
sit. M.R.
(vgl. i3d?)

3dh 

Delta, siehe i3hw.

3dt 

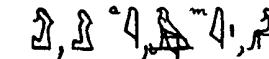
vom herrichten eines Kissens
zum schlafen 4. sit. M.R.



i 

Blatt? oder besser: Blüten-
rispe? des Rohrs 5. M.R.; Med. 

i 

Suffix der 1. pers. singul.
"ich"; "mein". Gr. §. 138. 

i 

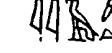
Interjektion der Anrede: o!   
N.B! Zu unterscheiden von
dem ebenso geschriebenen
Anfang von Imperativen,
von neuägyptischen Relativ-
formen und ähnл.

i 

in i n „sage(er)“, siehe bei in.
späte Schreibung des Na-
mens des Gottes Shoth 6. 

i3 

Interjektion: o! (nie im
Wechsel mit i) 7. Pyr. A.R.
Vgl. auch das Folgende.

i3 

Interjektion: bekräftigende
Partikel „wahrlich“ o.ä. Nä.

i3 i3 „was soll....? 9

Kopt. EEE, EIE: IE: EIA



i3		weit schreiten o.ä. (mit hr: auf den Wegen 1). <u>Egr.</u> : A.R.	
i3.t - wnt	als Beiname der Nut 2.		
i3.t		belegt seit A.R. Kont. in der Präposition: (2) wW = : (2) WT = .	
		I. Rückgrat 3; Rücken (der Menschen 4 und Tiere 5). II. bildlich: Mitte eines Gewässers 6.	
i3.t		Tragstange für heilige Bilder 7.	
		D. 22, Sp. 13.	
i3.t		Substantiv 8. <u>Egr.</u>	
		var.	
i3.t		Ort Stätte (besonders auch von heiligen Stätten 9, von bestimmten östlichen Ortschaften im Totenreich 10 u.ä.) N.B. Spät mit <u>iw</u> „Insel“ in der Schreibung verwechselt.	
		gr. auch von Feldern 11, fremden Ländern 12.	
		Die Stätten = Ägypten 13. gr.	
		<u>i3.t - wbt</u> das dem Osiris Kult geweihte sogenannte Abaton, die Insel Bigge bei Philae 14. <u>Egr.</u>	
		ausch.	
<u>i3.tjw</u>		die Bewohner der <u>i3.t</u> 15. <u>Egr.</u>	
i3.t(1)		Name einer Söldin 16. <u>Egr.</u> A.R.	
i3.tj(1)		der Milchgott 17. D. 18.	

i3.t-t(1)		Berechnung der Milch (oder einer Zubereitung derselber). Alles Wort der Opferlisten; allein 2 oder (zumeist) in der Verbindung:	
i3.t-t 3,		dort i3.t-t 4.	
i3.t		eine Opfergabe 5. M.R.	
i3.t		Zeitpunkt, siehe <u>i3.t</u> .	
i3.t		ein Baum 6. <u>Totb.</u>	
i3.t		eine Nutzpflanze 7. Sp.: Gr.	
i33		Art Gestein 8. Gr.	
i33		siehe bei <u>i33</u> .	
i33		eine Nutzpflanze 9. M.R.	
i33.t		Art Keule oder Scepter 10. Vgl. das Folgende.	
		gr.	
i33.t		Rute, Zweig 11. <u>lit. M.R.</u>	
i33.t		Substantiv 12. <u>Totb.</u>	
i33.w		eine Personenberechnung 13. <u>Egr.</u>	
i3.j.w		Ber. der Haarflechten (eigtl. wohl „Tänzer“) 14. <u>Egr.</u>	
i3.c		Allgemeine Berechnung für Schurze 15. A.R.	
i3.c		Verbum (Behandlung von Külbbern) 16. A.R.	

i3w		I. Als Substantiv: Lobpreis. Kopt. EOOY: woy	
<u>i3w nk</u>		Breis dir! 1. u.ä.	
<u>i3j i3w</u>		kreisen (mit n: jem.) 2.	
<u>adj i3w</u>		kreisen (mit n: jem.) 3.	
		unorthographisch (N.R.) auch 4:	
<u>m i3w</u>		preisend, im Preisen begriffen 5.	
		II. als Verbum 6: gepriesen werden. Nā.; Sh.; Gr.	 du seist gepriesen u.ä.
		ogl. Kopt. alth. EOYWT=, EYWTA=.	
		offiziell verwendet 7. Med.	
i3wj		(IV. inf.); belegt seit A.R. alt werden, alt sein, bejährt sein 8 (nur von Personen). Auch attributiv: alter (Va- ter u.ä.) 9.	
		Formel des A.R.: er werde be- graben „indem er sehr schön alt geworden ist.“ 10.	
i3wj		das Alter 11. Seit Lit. M.R.	
		das Alter 12. Seit Lit. M.R.	
i3w.t		i3w.t das Alter verleben 12.	
		das Alter 13. Seit M.R.	
		i3w.t das Alter verleben 14.	

i3w		der Greis, der Alte 1; auch im Sinne von: ältester Beamter u.ä. 2.	
		 alt.	 Plur.
		<u>i3w.t</u> Greisin 3. Pyr.	 (Plur.)
i3j.t		Kollektivum: die Greise 1. Tall.; M.R.; Gr.	
i3w.t		der im Kultus gebrauchte Gegenstand, den die Hieroglyphe darstellt 5.	
		<u>Intj i3w.t.f</u> als Götterbeiname 6. A.R.	
i3w.t		belegt seit A.R.	
		Würde, Amt (von weltlichen Ämtern 7; von Priesteräm- tern 8 sowie vom König- tum 9; neuig. auch: Beruf 10). Auch „die Ämter“ für „die Be- amten“ 11.	
		<u>i3j i3w.t</u> ein Amt ausüben 12.	
		<u>shnt i3w.t</u> jmds. Amtsstellung erhöhen 13.	
i3w.t.j		Würdenträger 14. D.19. Sh.	
i3w.t		Tiere: Vieh 15 (Groß- und Kleinvieh), und Wild 16. Nā. (mit plur. Artikel n3).	
		Vgl. <u>i3w.t</u> , zu dem <u>i3w.t</u> wohl die jüngere Schreibung ist.	
		auch Abk. 	
i3w.3		Art tragbarer Kasten (als Behälter für Schmuck u. dgl.) 17.	
i3w.t.j(?)		Harpunierer (von Horus von Edfu u. seinen Kriegern) 18. Gr.	
i3b		Adjektiv u. Verbum übler Riedeutung (vom Geruch der Leiche u.ä.) 19. Pyr.; A.R.	
		Kopt. EIADBE: IABI (?)	

i3bj

I. Adjektiv: links (von Körper-
teilen und sonst) 1.

gr. ,

^{gr.} i3bj linke Seite 2.
selten alt auch östliche
Seite des Himmels 3 (falls
nicht i3btj zu lesen ist).

3bt i3bt.t östlicher Horizont 4.
irrig statt 3bt.f i3bt.t (?)

u.ä.

II. Substantiv: die linke 5.
die linke Seite 6.
Oft in präpositionellen Aus-
drücken „zur linken Seite,
links“:

hr i3bj 7.

m i3bj 8.

u.ä.

III. Adverbial: links 9. Nā.; Gr.

u.ä.

i3b

linker Arm 10. Nā.; Gr.

i3bt

I linkes Auge 11. Seit A.R.

II vom Monde 12. Sn.; Gr.

i3bt.t

Diadem von Unterägypten
(eigl. linkes Auge) 13. Gr.

i3bt.t

Wort der alten religiösen Texte:
I linke Seite (?) 14.

II Osten 15.

N.B. Die u. ähnl. geschrie-
benen Stellen späterer Texte
gehören zu i3bt.t.

u.ä., auch

i3btj

I. Adjektiv:

a. östlich 16.

Mit folg. Substantiv: östlich
von etw. 17. Tyr; D.18.

u.ä., auch

z. links 1. Pyr. (parallel zu
wnmj) u. 3t.

II. Substantiv:

östliche Seite 2; Osten 3.

Kopt. ^{z.}EIEBT: EEBT: EIBT

i3btjw

die Ostbewohner 4

i3btj

der Ostwind 5.

i3btjw

Osten von ... 6. M.R.; N.R.

i3bt.t.t

der Osten 7.
Jüngeres Ausdruck vom
Adjektiv i3bt.j.
Ugl. imn.t.t.

u.ä.

u.ä.

u.ä.

hr i3bt.t 8. mit folg. Genitiv
oder Suffix:

m i3bt.t.t 9. im Osten von ...
Nā.; Gr.

i3bt.t

linker Auge: wohl unge-
nau statt i3bt.t 10.

i3bt.t

Name der Schlangengöttin
(verschieden von i3bt.t) 11.

i3bt.t

Falle ? 12. D.18. (Zaub.)

i3bj's (?)

Schatz ?
Stiftung ? 13. Spätäth.

ein Gegenstand
aus Silber 14. Spätäth.

i3bwj

so geschriebene Worte
siehe bei i3bw.t.

i3bt

Kralle des Raubvogels 15. Pyr.

i3m

(das Schlachtrind) binden 16. M.R.

i3m

verbrennen, siehe 3m.

23m die so geschriebenen Wörter
siehe bei 2m³.

23r Verbum 1. Med.

23r Trauer o.ä. 2. lit. Sp.

23rt Stirn Schlange des Re 3. Sp.
vgl. 3rt "Rücke".

23r eine Pflanze oder ein Pflanzen teil 4. Med.
vgl. 23rw und Cr.

23rw Binsen? Sumpfgras? 5. u.ä.
vgl. 23r und Cr.

Oft in Namen von Gegen-
den im Jenseits:

4h-t - 23rw Gefilde der Binsen 6.

Gr. auch als indisches
Land 7.

5 - 23rw See der Binsen 8.

23rw Gott des Gefildes der
Binsen 9. Pyr.

23rt Teil eines Fisches 10. Med.

23rt art Szepter 11. Seth.

23rrt belegt seit A.R.
Kopt. ελοολε: αλολι:
αλαλι: ελαλε.

I. Weinstock 12.

II. Weintraube 13. Wein-
beere 14.

23h6 der Gott Obergyptens 1. Pyr.

23hj (W.inf) überschwemmt wer-
den 2. Pyr.
vgl. 3h-t Jahreszeit und w3hj.

23hw der Sonnenglanz;
das Licht 3.

Auch als Bez. von Göttern.
insbesondere des Re 4.
vgl. 1hbw.

(die Länder, jeder Ort)
n dr 23hw soweit die
Sonne scheint 5. Gr.
 u.ä.

23h glänzen;
glänzend. 6. Gr.

23ht Beiname der Hathor 7. Gr.

23h die so geschriebenen Wörter
siehe bei 3h.

23h Kahl? 8. Med; Seth.

23h Name eines Priesters (o.ä.)
der Hathor. 9. Seth.

23h Verbum² (unter Beischrif-
ten zu Trägern von Opfer-
gaben). 10. M.R.

23hw Name des Himmels 11. Pyr.

23hb Beischrift zu einem
Spiel 12 M.R.

23h rufen, siehe Cr.

23h Bezeichn. des Seth. 13. Gr.
vgl. 3h und 23hj.

23k beherrschen 14. Pyr.
vgl. lk3.

23k belegt Pyr.
emporsteigen 15;
mit 1: zu jem 16. zum Himmel 17;
mit 1: zu auf (der Leiter) 18.
vgl. m3kt "leiter" und lk.
Vgl. semit. قل.

<u>z̄kt</u>		sauch 1; auch allgemein: Säuzeug, Gemüse 2. <u>Seit M.R.</u>
		Kopt. ^{HDE} : HXI sgl. semit. P ⁷ .
<u>z̄ku</u>		Name des Gegenstandes, den das Determ. darstellt 3. <u>Syr.</u>
<u>z̄k</u>		alt., bejährt. 4. <u>Tott.</u> ; Sp. vgl. <u>z̄k</u> Steinbrucharbeiter.
<u>z̄kb</u>		trauern 5; klagen 6; mit ⁿ 7 oder <u>hr</u> 8: über, wegen. Kopt. ^{WKM} : <u>OKEM</u> : ^a <u>OKME</u>
<u>z̄kb</u>		Trauer 9; Klageschrei. <u>z̄j z̄kb</u> trauern, klagen 10. <u>Tott.</u>
		<u>wdj z̄kb</u> II, <u>wdj z̄kb</u> 12 Klageschrei ausstoßen. Sp.
<u>z̄kbj</u>		der Klagende (als Bez. von Söldnern) 13. <u>Tott.</u> ; <u>Königgr.</u>
<u>z̄kbj-t</u>		das Klageweib 14 (besonders von Söldnern) 15. <u>Seit Tott.</u>
<u>z̄kbj</u>		Ein Teil der Unterwelt 16. <u>Königgr.</u>
<u>z̄g-t</u>		in Dorfnamen (mit Königsnamen 17 oder Namen des Toten 18 verbunden). ^{AR} wohl etwas Nahrhaftes o.ä. (von <u>z̄g-t</u> verschieden).
<u>z̄gw.t</u>		offiziell verwendet 19. <u>Med.</u>
<u>z̄t</u>		siehe bei <u>z̄t</u> „Stätte“.
<u>z̄tj</u>		siehe <u>z̄wjj.</u>
<u>z̄t-t</u>		Substantiv 20. <u>M.R.</u>
<u>z̄t</u>		verstümmt werden o.ä.; weh tun, schmerzen 21. <u>M.R.</u> ; <u>Tott.</u> ; <u>Med.</u>

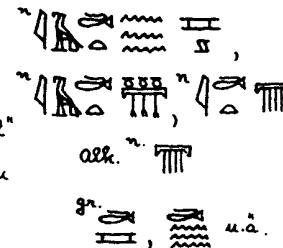
<u>z̄t-t</u>		Verletzung o.ä. 1. <u>Med.</u> ; <u>Tott.</u>
<u>z̄tw</u>		Richtstätte 2. <u>Tott.</u>
<u>z̄tjw</u>		Verstümmlung? 3. <u>Seit M.R.</u>
<u>z̄d</u>		Bez. eines Sterns 4. <u>Syr.</u>
<u>z̄d</u>		beschreiten 5. <u>Syr.</u>
<u>z̄d</u>		Band am Türverschluss 6. ^{D21}
<u>z̄dj</u>		eine Ortsbezeichnung? <u>Syr.</u>
<u>z̄dw</u>		Name der 11. Stätte (<u>z̄t-t</u>) des Totenreiches 8. <u>Tott.</u>
<u>z̄d</u>		Belegt <u>N.R.-Sr.</u>
		I. intransitiv: elend sein 9; Mangel lei- den 10 (mit <u>hr</u> : an etwas!).
		II. transitiv: quälen, schädigen 12. der Elende, der Arme 13; ⁴ , ⁹ , ¹³ <u>D.19-Sr.</u>
<u>w̄b z̄d</u>		ein treten für den Elenden 15.
<u>z̄d-t</u>		Not, Mangel 16; Unheil 17. <u>Seit N.R.</u>
		^{*D.19/20} , , , ²¹ ,
<u>z̄d-t-anpt</u>		Not des Jahres-Misswachs? Seuche? 18. Vgl. auch bei <u>idw.</u>
<u>z̄d-t</u>		art Feld 19. <u>Seit Lit. M.R.</u>
		Viehweiden 20. <u>D.19</u> . (vgl. die Schreibung von <u>idn</u> „Herde“)
<u>z̄dw</u>		, ,

z3d.t 4 3 2 3 der Tau. Seit Totb.; Med Kopf. EICWTE: icw.

N.B! Das Wort ist früh mit idt. "Duft" zusammengefallen und von diesen vielfach nicht mehr zu scheiden.

I. Tau des Himmels 1. Auch für Wasser 2.

ödr n z3d.t (ein Medicament) nachts über im Tau stehen lassen 3. Med.



alk. " 3
gr. 3, 3 u.a.

oft abgek. 3 - 3

II. Tau eines Gottes (parallel: fd.t "Schweiss" 4) bildlich für Wohlgeruch 5. — Die meisten der so aufzulassenden Stellen gehörten aber wohl zu idt. Wohlgeruch.

III. bildlich für göttliche Kraft o.ä. (von Göttern 6 und vom König 7)

z3d.t 4 3 2 3 beliebt seit A.R. Netz 8 (besonders für Vogel- lang und Fischfang 9). Auch vom Perlennetz als Frauengleidung (Weite) 10 und als Behälter für Gedreide 11 (A.R.)

zj 4 4 2 Interjektion der Anrede 12. Pyr.

zj 4 4 4 Interjektion 13. A.R.; M.R.

zj 4 4 2 Sprech? 14. Totb.

zj 4 4 Zustimmen? 15. Sargt.

zj 4 4 2 Verb. (vom verletzen des Auges) 16. Pyr.

zj.t 4 4 4 2 Heiligtum in Letopolis 17. vgl.: 4 4 2 Sp.

(unregelmäßiges Verb. das sich mit zj im Tonembestande ergänzt). 1

Kopf. EI: 1.

" 3 3 , 3
* D. 19/20 3 3 3 u.a.



I. Ohne Präpositionen:

a. kommen (von Personen 2, Dingen 3; auch von Zuständen 4, Abstrakten 5, den Zeit 6), vielfach im Sinne von "herbeikommen" und auch von "zurückkommen" u.a.

b. künftig geschehen 7.

II. Gewöhnliche Verbindungen mit Präpositionen:

mit \hookrightarrow : k. nach einem Ort 8, zu jmd. 9 (auch feindlich gegen jmd. 10); zu einem Zweck 11.

mit nnn: k. zu jmd. 12; seltener auch: zu einem Ort 13; zu einer Sache 14; auf jmds. Stimme 15.

mit \bullet : k. zu jmd. 16. (Besonders zum Gott 17 u. ähnlich).

mit \triangle : k. aus einem Ort 18, in etw. hinein 19, als jmd. 20, in einer Gestalt 21, im Schiff 22.

mit \circ : k. zu etw. 23, auf etw. 24, aus (der Wüste) 25; auf (einem Wege) 26, wegen etwas 27.

mit \square : k. von jmd. her 28. Nā.

III. mit \hookrightarrow und Infinitiv:
kommen um etw. zu tun 29.

IV. als Hilfsverb. (ähnlich wie ch'n) 30.

3 3 nnn

V. Ausdrücke mit \square :

zj ntr \square t3 eine alte Litanei 31.

3 3 offff ---

s3w(n) zjt siehe bei s3w.

3 3 4 (-) 3 3 -

zj m htn (vgl. auch unten bei zj-wj):

I. in Frieden kommen 32; meist im Sinne von: in Fr. zurückkommen 33, glücklich heimkehren 34.

3 3 3 2 2

II. Name des weisen „Imhotep“, Iu ov dms. 35.

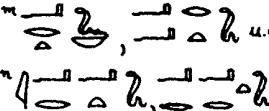
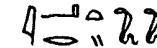
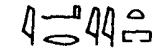
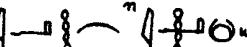
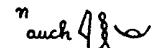
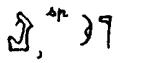
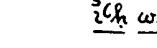
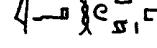
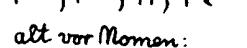
zj m sj Bezeichnung der Stiefmutter 36. 3 3 3 111

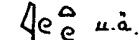
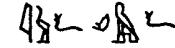
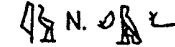
ij-wj	Willkommen. allein 1 oder mit <u>m htp</u> :	
ij wj m htp	Willkommen. 2	
ij wj n m htp	(Sei) mir willkommen. 3 <u>D.18</u>	
ij wj t w(m htp)	Sei du willkommen. 4.	
ij-tj	(pseudop. 2.m.) Willkommen! allein 5 oder zumeist, mit <u>m htp</u> . 6. Seit <u>D.18</u> .	
ij	Beiname des Horus 7. <u>Gr.</u>	
ij	Art Fisch 8. <u>lit. M.R.</u>	
ij-t	Unheil [eigtl. wohl: das was kommt] 9. <u>lit. M.R.; Gr.</u> ⇒ <u>ij-t</u> . Unheil anrichten, Unrecht tun 10.	
ij-t	Art Messer oder Schwert 11. <u>Gr.</u>	
ij-t	ein Heiligtum (zum Sera- neum gehörig) 12. <u>Gr.</u> vgl. und das Folgende.	
ij-t	Heiligtum bei Leontopolis 13. <u>Gr.</u> vgl. <u>ij-t</u> „Messer“.	
ij-3 (?)	Interjektion 14 <u>Nä.</u> Ob. <u>ij</u> ?	
ijr (?)	art Ackerbezeichnung 15. <u>Gr.</u>	
ijr	(entlehnt aus semit. <u>ȝdl</u> , „Hirsch“ oder <u>ȝl</u> , „Widder“). Hirsch? Widder? 16. <u>Nä.</u> vgl. Kopt. <u>EEOYH</u> , <u>IEOYH</u> , „Hirsch“ „OEIΛE: WIΛI, „Widder“.	

ijh	eine Sumpfpflanze 1. Seit <u>D.18</u> .
ij	(III.inf.) waschen. Kopt. <u>EIW</u> : <u>īwī</u> .
	I. waschen: den Leib und dessen Glieder 2; Kleider 3 und Geräte 4.
ij hñ	eigtl. das Antlitz waschen ⁵ ; bildlich: scharfpeitschig? 6.
	Art Ceremonie 7. <u>D.19</u> .
ij dñt	die Hand waschen (vor der Mahlzeit) 8. <u>Nä.</u>
ij ȝb	jem. erfreuen 9, erfreut werden 10; den Mut an den Feinden kühnen o.ä. 11.
	II. etw. abwaschen, fortwa- schen (= beseitigen) 12.
	III. mit reflexivem Objekt: sich waschen 13.
	IV. Speisen mit Wasser 14 oder Milch 15 behandeln. <u>Med.</u>
	V. technisch: Holzstäbe nass machen (um sie zu krümmen) 16.
ij nb	Sold waschen (d.h. es durch Waschen gewinnen) 17.
ij	der Wäscher 18. <u>N.R.</u>
ij nb	Soldwäscher (als Berufsbezeichnung) 19.
ic	Waschnapf 20; Waschgerät ⁿ
	(besonders für die Hände) 21.
ij rdw	Fusswaschkanne 22.
ijw	in <u>ijw</u> Frühstück (eigtl. Mundwaschung) 23.
	auch ohne <u>ij</u> 24.

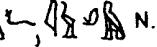
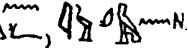
icj.t		in icj.t mit hkt offiziell verwendet 1. Auch ohne den Zusatz „des Bieres“ 2. <u>Hed.</u>		
ic		Grab. 3.		
ic		aufsteigen, siehe icn.		
icj		Allgemeine Bezeichnung für Schurze 4. A.R. vgl. icl.		
icj.t		in icj.t - hijat als ein den Toten bedrohendes Wesen 5. Ob für icj.t Eselin? ^{Fig.}		
iccw		verschmieren (eine Inschrift mit Gips) 6. <u>Amerne.</u>		
iccrw		in iccrw n m3t, als Grenze genannt 7. <u>M.R.</u>		
icb		das Getreide mit der Sichel zusammenharken 8. A.R. vgl. ibwt.		
icb		Napf 9. Insbesondere vom "Weihrauchnäpfchen auf dem Räucherarm 10. Auch vom Wassernapf des Schreibers 11.		
icb		(seit M.R. icj [III.inf.]). vereinigen. I. Allein, im Pseudoparticip beigelegt: zusammen mit, siehe bei icb. II. Mit Objekt. a. Die Glieder zusammenfügen 13; den Osiris zusammensetzen 14. b. mit Objekt und n: jemandem etw. (Opfer, Geschenke) übergeben 15. (Sr. oft ohne n der Person 16). c. jemanden beschenken mit etw. (m 17 oder hr 18). Sr.		
icb		etw. opfern 19. Sr.		
icb		den Leichnam vereinigen (mit d Ende): bestatten, bestattet werden 20.		

icf		III. reflexiv: sich vereinigen 1; sich gesellen zu jdm. (mit D) 2.
		Feuchtes (Wäsche 3, Wein 4 u.ä.) auspressen. <u>M.R.</u> ; <u>N.R.</u>
		Kopt. ^b wqf: ^b wqf.
icnj		(älteste Form viell. <u>icn</u>) 5. Savian 6.
		Auch als Beiname des Thoth 7 und als Sternbild 8.
		Kopt. ^b ak: ^b ak <u>EN</u> : <u>EEN</u>
icnt		der weibliche Savian 9.
icnw		Kummer o.ä. 10; klagender Ausruf 11. <u>Sil.</u> <u>M.R.</u> ; <u>Tot.</u> ; <u>Sr.</u>
		<u>icnw nk</u> Preis dir! (?) 12.
icn		ein Gerät (Behälter für Myrrhen) 13. <u>Sargt.</u>
icn		(seit M.R. <u>icj</u>) 14.
		Kopt. ^b AlE: ^b AlHI: ^b AlH (?) semid. <u>ITy</u>
		seit n meist , auch
I.	intransitiv. aufsteigen; mit n: zu jdm. 15, zu einem Ort 16. auch mit n: zu einem Ort 17, zu jdm. 18.	
	herankommen an jmd., an etwas: mit n 19, auch mit m 20 oder hr 21. Sr. auch ohne Präposition 22.	
	<u>icrw</u> in der Nähe 23.	
II.	transitiv. jmd. 24 (etwas 25) herauftreiben.	

i ^r t	Schlange 1. Zumeist hei- lige Schlange 2. Schlange an der Stirn des Königs 3. vgl. <u>ovgatōs</u> 4.	
i ^r t.j 	Fräger der Königsschlan- ge 5. <u>N.R.</u>	
i ^r t.j 	Söllerwohnung 6. <u>D.18.</u>	
i ^h 	der Mond, als Gestirn 7 und als Gottheit 8. Kopt. 002: 102: 142. semit. <u>IL</u> .	  
i ^h wr 	Vollmond 9.	
i ^h 	Name des achtzehnten Monatstages 10. <u>sr.</u>	
i ^h .t 	Art Gebäude 11. <u>Nä.</u>	
i ^w 	im N.R. auch für das nicht zum Stamm gehörige <u>w</u> im Anlaut mancher Wörter.	
i ^w 	(alt vor Suffixen ohne <u>w</u>) 12. ^{sp}  sein. Kopt. E.-. semit. <u>IL</u> (?)	 alt vor Suffix:  alt vor Nomen: 
<u>A. Als selbständiges Verbum</u>		
I. Häufig in Verbindung mit Präpositionen, besonders:		
mit <u>m</u> : etw. sein 13.		
mit <u>n</u> : etw. gehört jemandem, jem. hat etw. 14. jemandem 15 (einer Gewalt 16.o.ä.) verfallen sein. <u>Sp.</u>		
mit <u>r</u> : an etw. Sein 17, zu etw. gehören 18; bestimmt sein zu etw. 19, etw. werden 20, nach etw. hin gewen- det sein 21. Nä. auch: gehen nach 22.		

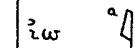
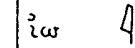
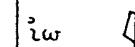
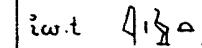
mit hr: unter etw. sein 1; etw. haben 2.II Ohne Präpositionen:
etw. sein 3 (oft N.R. + Sp. für äl-
tere iw m);
vorhanden sein u.ä. 4.iw tw, sagt er" u.ä. 5. Nä.B. Als HilfsverbumI. unpersönlich "es ist",
z.B. iw wib:
"es ist rein" 6.II in der Form iwf idm.f 7:iw N. idm.fIII. zur Einleitung eines Nominal-
satzes mit nicht nominalem
Prädikat 8.C. Wie eine Partikel gebraucht.

I. Vor Aussagesätzen 9:

iw idm.f, iw idm N. iw idmn.f, iw idmn N. 

II. Vor Zustandssätzen 10.

Kopt. E.-.

ich, siehe bei wjder Brücklige o.ä. (als Bei-
schrift zu einem Ver-
krüppelten) 11. M.R.Name eines Fährmanns
am Himmel (!) 12. Pyr.der in der Hieroglyphe
dargestellte Gegenstand.
(Pfosten ?) 13. Pyr.Harpunierer,
siehe bei iwtj.

iwr
(iwr.t)

(unregelmäßiges Verbum, ^a ^m das sich mit im Färmern u.ä. bestande ergänzt) 1.

vgl. semit.

I. Ohne Präpositionen.

- a. kommen (von Personen 2, Sachen 3; auch von Abstrakten 4, Zuständen 5; der Zeit 6 u. a.) auch im Sinne von „herbeikommen“ und „zurückkommen“ 7.
b. = künftig geschehen 7.

II. Gewöhnliche Verbindungen mit Präpositionen:

- mit : k nach einem Ort 8, zu einer Sache 9; auch: zu jem. kommen 10.
- mit : k zu jem. 11; auch: zu etw. 12.
- mit : k zu jem. 13 (besonders zu einem Gott 14 u. ähnl.)
- mit : k aus einem Ort 15; in etw. hinein 16; als jem. 17. u. ä.
- mit : k aus einem Lande 18; auf einem Wege 19; wegen etw. 20.

III. mit und Inf.: k. um etw. zu tun 21.

IV. als Hilfsverb (ähnlich wie ch) vielleicht in:

iwj m hkwj "dann bin ich voll" (o.ä.)

V. Ausdrücke mit :

s3w (n) iwtf siehe bei s3w. n iwr spj ich war nicht zu tadeln o.ä. 23. iwr m htp in Frieden kommen 24; oft = in fr. zurückkommen 25; (Seltener als iwr m htp) iwj m htp "Willkommen" (ganz vereinfacht 26, statt des ablichen iwr m htp). n iwr if.t im nichts davon kam fort,

iwr.f pw als Schlussformel der Hand-schriften:

- a. iwr pw ohne Zusatz 1. M.R.-Sp.
- b. iwr pw h3.t f n phwifj 2. Lit. M.R.
- c. iwr pw m htp 3. N.R.
- d. iws pw mfr (m htp) 4. N.R.

iwf - 63f Heranwachsender? 5 M.R. iws - 63s Name einer Göttin 6. iw - 63w der Onanirer (von Atum), siehe bei iwr zw.

iwj

Negationswort 7:

- "welcher nicht ... ist",
"welcher nicht".
mit Form idm.f8, idmn.f9
mit Passiv idmtw.f10,
vor einem Nominal satz" 11.

A.R.

iwt

fem. zum vorstehenden

ijjj. P.yr.; A.R.

I. "welche nicht ... ist, welche nicht ..." 12.

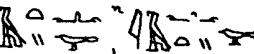
II neutrisch: "das was nicht ist".

a. in den Ausdrücken:

n iwt "wegen dessen was nicht...", n iwt n iwt iwt sp "etwas das niemals..." 14. b. konjunktional gebraucht:
"dass nicht". 15.

iwtj 

(vom vorstehenden iwt ge-
bildet).
"welcher nicht ist,
"welcher nicht".
Kopt. AT-.

I. mit folg. Substantiv mit Suffix: 

"einer dessen nicht ist"
d.h. einer der nicht sein
hat": z.B.

iwtj bn-nw.f einer der nicht seinen Zwei-
ten hat = ohne seines
Gleichen 2.

iwtj wn.f ohne Fehl 3.

iwtj iȝ.t.f ohne Habe = der Arme 4.

II. mit folg. Infinitiv und Suffix:

"einer den man nicht
kann": z.B.

iwtj ȝiff.f einer dem man nicht
wehren kann 5.

III. mit folg. Pronomen abso-
lutum oder Suffix:

iwtj sw der Besitzlose 6.

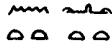
iwtj.ȝ.f der Besitzlose 7.

iwtj.nf besitzlos 8.

IV. mit folg. Verbalformen:
"welcher nicht" 9.V. ohne Zusatz wie ein Sub-
stantiv gebraucht:
der Besitzlose 10.iwtt 

(gem zum vorstehenden
iwtj)
"welche nicht ist,
"welche nicht".

I. als Femininum in den
Gebrauchsweisen I - IV des
männlichen iwtj.II. neutrisch "das was nicht
ist" 1.

ntt iwt.t das was ist und was nicht 
"ist" oft als ein Ausdruck
für "Alles" 2.

sp n iwt.t vergeblich,
ohne Erfolg? 3.

iwr 

Insel: im Meere 4. in Ägypten 5; im Totenreich 6
(bes. von den Inseln des s.h.t iȝrw 7), und in der Mythologie 8.
N.B! Spät mit iȝ.t "Stätte" in der Schreibung verwechselt.
vgl. auch das späte ee? das vielleicht hierher gehört.

Kopt. ȝ.-i-(in THΛAKȝ Philae 9) 
vgl. semit. 'ȝ.'

iww hrjw-ȝ die im Innern des Delta zwischen den Nilarmen belegenen Landstriche 10.
Ath.

iwr wȝb das Abbaton bei Philae, siehe iȝ.t.

iwr m iȝrw Name der Stadt Krokodilopolis ("Gebielén") in Ob. Ag., zwischen Theben und Esne II. Seit M.R.

iwr 

Vieh o.ä. (?) 12.

iwi 

I. der Schifflose, der nicht über das Wasser kann 13.

II. jemanden schiffslos
sein lassen 14.
D. 22 auch: jem. ausschliessenD. 22 

^{iw}	⁴⁸
^{iw}	 abtrennen 1; etw. ab- schneiden 2. (mit <u>n</u> : von etw.). Seit M.R.
^{iw}	 Art Elend 3. M.R.; N.R. vgl. <u>iwiw</u> semit. 'N.
^{iw}	 Bez. des Thoth. 4. NÄ.
^{iw}	 Böses, das man tut 5 oder leidet: Sünde, Frevel 6. Unglück, Leid 7. Seit M.R.
<u>^{iw(n) nfr}</u>	<u>Leid das ein Gott</u> <u>verhängt o.ä.</u> 8. <u>hr iw</u> <u>9 der Freuler 9.</u> <u>9 der Bedrückte 10.</u>
^{iwj.t}	 Böses, das man tut 11; Sünde 12. Seit M.R.
<u>^{n iwj.t.j}</u>	<u>ich bin ohne Sünde 13.</u>
^{iwtj(1)}	 Bez. des Seth 14. Gr.
^{iwtjw}	 Verwestes u.ä. 15. Seit M.R.
^{iwtjw}	 Name eines Gottes 16. Syr.
^{iw}	 klagen 17. Seit Sarpt. mit <u>hr</u> : Klage führen über jem. 18. mit <u>n</u> : um jem. klagen 19. vgl. <u>iwiw</u> .
^{iww}	 Wehgeschrei 20. Syr; Gr. ^{ge}
^{iww}	 Name eines Fährmanns am Himmel 21. Syr. vgl. <u>iw</u> .

⁴⁹	^{iwj}
^{iwj}	 (das Feld) bewässern 1; (e. Flüssigkeit) ausgiessen 2. Seit Lit. M.R.
^{iwj}	 Bez. des Weihrauchs 3. Gr.
^{iwt}	 in <u>ihm iwt</u> als Name eines Insassen des Sonnen- schiffes 4. Syr.
^{iwj.t}	 Haus (gewähltes Wort) 5, auch von Söllerwohnungen 6; Strasse 7. Stadtviertel 8; Seit M.R.; auch demotisch "Stadtviertel". ^{*D.18}
^{iw3}	 I Rind 9; insbesondere als Opfertier 10. II in genetivischer Verbindung mit Antilope (Gazelle, Stein- bock): Rind der Antilope u.ä., auch als Bezeichn. besonderer Arten dieser Tiere (?). 11.
^{iw3}	 als Verbum: sich freuen (o.ä.) 12 N.R.
^{iw3.t}	 Kuh 13. A.R.
^{iw3.t}	 als Kollektivum: Rinderherd? 14. A.R.
^{iw3.t}	 Art Weißbrot in Form ei- nes Kinderkopfes 15.
^{iw3}	 fortnehmen? 16. M.R.; N.R. ^{na}
^{iw3.t}	 arbeiterin o.ä. 17. M.R.; N.R. ^{na}
^{iw3(1)}	 Art Fisch 18. N.R.
^{iw3.t}	 ob: Kehle (des Gegners, die durchbohrt wird)? 19. Gr.
^{iwj}	 Art Strauch oder Baum. 20. Gr.
^{iwj(?)}	 (ein Gerät) handhaben? (von Schiffsmannschaften) 21. Gr.

iwiw		Art Hund 1. M.R.; N.R.	
iwiw		Klagen, jammern 2. Sp.; Gr.	
iwl		(Fleischstück am Knochen) Teil des Beines 3. a) des Menschen 4. b) des Rindes als Speise 5.	
iwl		I vierfüßige Tiere (Gegen- satz: Vögel; Fische) 6. D. 20.	
iwl		II. allgemein: Tiere (Gegen- satz: Menschen) 7. Sp.	
iwl		I. erben; Erbe sein 8; mit Obj. etw. erben 9.	
iwl		II. jem. beerben 10. vgl. iwl "beschenken" das wohl hiermit identisch ist.	
iwlw		I. der Erbe. außer in menschlichen Verhältnissen " auch vom König als Erben eines Göt- ter 11, oder von einem Gott als Erben eines anderen Gottes 13.	
iwl n iwl		Erbeserbe (neben Sohne- sohn) 14.	
iwl ss iwl		in gleicher Bedeutung. 15.	
iwl		II. Auch von einer Statue als Bild, das der Tote hinter- lässt 16.	
iwl.t		die Erbin 17. (von Hatschep- sut). D. 18.	
iwl.t (?)		im Beiwort mehrerer Könige des N.R.:	
iwl.t - xl		ob: Leibeserbe des Re? 18. O , auch O	

iwl.t		das Erbe, die Erbschaft. In menschlichen Verhält- nissen 1 und auch vom Erblei eines Gottes 2 sowie von der ererbten Königs- herrschaft 3.	
iwl.t t3wj		"die beiden Länder als Erbe" 4.	
wd iwl.t		das Erbe vermachen (mit n: jemandem) 5.	
smn iwl.t		das Erbe sichern 6.	
ztl iwl.t		das Erbe in Besitz nehmen 7.	
iwl		gem. beschenken (mit etw. m) 8. D. 18. vgl. iwl "erben", das wohl hiermit identisch ist.	
iwlw		der als Belohnung verliehene Ring 9. D. 18.	
iwl		Belohnung 10. Gr. N.B! Nur , u.a. Geschrie- benes gehört wohl zu iwlw "Entgelt", Gesetz.	
iwl.t		Art Truppe, besonders als Besatzung im Ausland 11. N.R.	
iwl.t		Art militärische Ansied- lung? 12. N.R.	
iwl.t		Teil des Brotes (ob die weiche Krume?) 13. Med.	
iwf		das Fleisch (eigl. nur zt). Kopf. ag: eq	
I. Fleisch des Menschen 14 (der Götter 15). oft im Sinne von "körper", "Leib" gebraucht 16. Im Aduat auch = Leiche (eines Götter) 17.			

II. Tierfleisch als Speise;
auch vom Fleisch eines
Fisches 1.

iwf (n) h3.t, h3.t iwf u.a. Brust- (mm) fleisch 2.

iwf n khw Fleisch vom Schinken 3. mm

wr (n) iwf [u.a.] ein grosses Fleischstück, mm u.a.
eine grosse Menge Fleisch 4.

c.t iwf Schlachthaus 5.

iwm offiziell verwendete
Pflanze 6. Med.
vgl. w3m.

iwm siehe bei im.

iwm's Unwahrheit 7. - Entstan- auch: " den aus iw-m3 " es ist
doch...." siehe bei m3. M.R.-Sait. D.18
iwm's lügnerisch, erlogen 8.
iw iwm's er lügt nicht 9.

iwn Farbe. Seit M.R. Kopt. AYAN: AOYAN: EOYEN. seit D.18 meist: semit.

I. Farbe im eigtl. Sinne 10:
Farbe der Blumen 11, der
Haut 12, der Glieder 13 u.a.

II. Bildlich: 14

- a) äusseres, Aussehen eines
Gottes 15.
- b) Art, Wesen, Charakter 16.
- c) erotisch: "Farbe" des
Schlosses u.a. 17.

Farb. III, III

iwn n pt Name einer Blume 18. Sr. III

iwnr Beiname des Sonnengottes 19.
N.R.

iwn 777

Nest 1. Syr.

iwnj 777

Name e. Gewässers 2. Gr.

iwn 777

vereinigen o.ä. Syr.
im Pseudopart. beigefügt: 777
zusammen 3;
etw. vereinigen mit etw. (n) 4;
sich gesellen zu (mit n 5
oder kn 6).

iwn

Wind 7; auch Luft 8. Syr.; Gr.

iwn wr

Beiname des Gottes Schu 9. Sr. X

iwn

I. Pfeiler Säule als Bauteil 10.
auch als Stütze des Himmels 11.
II. Bildlich vom Menschen
als "Stütze" (des Kreises, einer
Stadt u.a.) 12.

iwn n fnd Pfeiler der Nase.

I als Name des Nasen-
Beins 13. Med.

II. Bez. der Kante des
Oberliden 14. N.ä.

iwn mwt.f "Stütze seiner Mutter" als
Beiname des jungen Horus 15
und als Priesterstitel 16.

iwn h Name des Mondes 17. Sr.

iwn knmw.t Titel der höchsten Ver-
waltungbeamten 18.
oft A.R.; M.R. selten.

u.a.

iwn

als Götterbeiname 19.
besonders Sr. als Beina-
me des Osiris 20.

iwnj

als Götterbeiname 21;
besonders als Beiname
des Amun 22.
vgl. auch iwnj Heliopoli-
taner.

iwnj	als Bezeichnung des in der Statue Dargestellten ¹ , auf dem Rückenpfeiler der saitischen naophoren Statuen in der Formel:
iwnjt	Säulensaal, Hof mit Säulen ² . M.R.; N.R.
iwn	Mauerbrecher? ³ Belagerungsturm? 3. Äth.
iwn	Leichenhaufen (nur Plural) ⁴ . N.R.
iwn	so anfangende Wörter siehe bei <u>in</u>
iwn.t	Tentyra (Dendera).
iwn.t	die Göttin von Dendera ⁵ . Pyr. vgl. auch <u>iwnjt</u> .
iwnw	Heliopolis Kopt. WN hebr. יְהוָה assyr. ְּאַנְּאָה, babyl. ְּאַנְּאָה.
iwnw	Hermonthis ⁶ .
iwnwj	der Heliopolitaner ⁷ ; besonders als Beiname des Atum ⁸ .
iwnwj.t	die Heliopolitanerin ⁹ . Pyr.
iwnj	Hermonthis (Erment).
iwnjt	Latopolis (Esne).
iwnjt	I. die Göttin von Hermonthis ¹⁰ . N.R.

II Hathor - Isis von Dendera I. Gr. ¹¹	
iwn.t	Art Broten ¹² .
iwn.t	D.19
iwn.tj	(Aus dem alten iwn.t scheint ¹³ frisch iwn.tj, gr. <u>iwnjtos</u> geworden zu sein).
iwn.tj	die sogen. "Trogodyten": uralte Beg. der Bewohner der (süd)östlichen Wüste. Vereinzelt auf dem Sinai ¹⁴ und bei Hammamat ¹⁵ . Meist in Nubien ¹⁶ , daher oft mit dem Zusatz "von Nubien" (stj u. ä.) ¹⁷ .
iwn.tt	Ausser im Plural auch vereinzelt singularisch ¹⁸ :
iwn.tt	Beg. einer weiblichen Angehörigen des Toten ¹⁹ . M.R.
iwn.tj	Art Tempelmusikantin ²⁰ . gr.
iwnw	Art Stab (ob zu iwnw "Heliopolis" gehörig?) ²¹ . 10. Pyr.; M.R.
iwn.t	Substantiv II. <u>Totb.</u>
iwn.t	späte irre Schreibung für iwnn.
iwn ³	siehe bei <u>in</u> .
iwnjt	siehe bei <u>iwnjt</u> . "Säulensaal".
iwnn	Wohnung (o.ä.) eines Gottes ¹² . Seit M.R. gr. auch von den einzelnen Tempelräumen ¹³ .

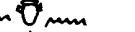
iwr		empfangen (im geschlechtlichen Sinne)
		Kopt. ^a WW: oyoy; Qual. ^a EET: ET.
		^a auch - uä.
I.	mit Objekt: (ein Kind) empfangen.	
II.	empfangen werden 2. mit <u>n</u> : dem Vater empfangen werden 3.	
III.	schwanger sein, schwanger werden 4. mit <u>m</u> : mit einem Kinder 5.	
IV.	bildlich: schwanger sein = voll sein: mit (m) Horn u.ä. (als Kind) 6. vom (u) Nil (als Vater) 7.	
iwr(t)		die Schwangere (Nä. mit Artikel t ³) 8. Soll.; N.R.
iwr		Schwangerschaft 9. Embryo? 10. Nä. iwr schwanger werden 11.
iwr		ein Fest in Theben 12. Sp.
iwr		Art Fleischspeise (in Opferlisten zwischen dpt und sdr) 13. Seit M.R.
iwrjt		Bohne, als Speise 14 und [*] in offizineller Verwendung 15. M.R.; N.R. Kopt. ^a Oypw, Apw.
iwrt		ein Gebäck 16. Nä. (wohl verschrieben).
iwh		I jemd. beladen mit etw. (m 17 oder gr 18) mit reflexivem Obj.: sich beladen 19. Seit Weste, oft Gr. II. etw. tragen 20. Gr.
<u>i</u> m <u>iwh</u>		getragen werden 21. N.R.; Sp.
<u>iwh</u> <u>nbb</u>		Seisselträger (als Götterbeiname 22). D.20; Gr.

iwh		belegt seit M.R. seit D.19 auch eine Nebenform <u>iwhc</u> ?
		gewöhnliche Schreibung: u.ä.
I.	etw. benetzen, befeuchten 1; Pflanzen begießen, bewässern 2; (duncker 3, das dürre Land 4); überfluten.	u.ä.
II.	mit Obj. und <u>m</u> : etwas befeuchten (u.ä.) mit etw. 5. Med. auch etw. in (auf) etw. sprühen o.ä. 6.	
<u>iwh</u> <u>m</u> <u>sñ</u>		mit Lotus geziert 7. Gr.
		III. Wasser u.ä. spenden 8.
iwhw		Überschwemmung 9. M.R.
iwh		I. eine böse Handlung: vernichten, rauben o.ä. 10. D.22. a. Se. Nebenform:
<u>iwh</u> <u>ch</u>		die Sünde beseitigen o.ä. 11. Gr. u.ä.
II.	Böses o.ä. 12.	
iwh		weinen (eigl. [mit Tränen] befeuchten), klagen 13. gr.
iwhj.t		die Klagefrau, als Bez. der Isis 14. Seit.; Gr.
iwhw		Beischrift zu einem Zwerg mit Affen (ob ein Titel o.ä. des Zwerges?) 15. A.R.
iwhw		offiziell verwendet 16. Med.
iwhm		siehe bei <u>iwm</u> .
iws.t		Isis, siehe bei <u>s.t.</u>
iwszw		der Onanirer (von Atum) 17. Gr.
iwszw		Wage insbesondere wohl die Handwage 18. Senn in Vergleichen 19.

iws-w 1	<p>zur Einleitung eines Vergleichs (ab <u>einkart?</u>) 1. Sieg. ugl. <u>iw.</u></p>
iws-h 2	<p>Teig, Brei als Speise 2. Med.-Gr. Kopf. ^a<u>ooxy</u>: <u>woxw</u>. ugl. semit. <u>wj3</u>.</p>
	<p> <u>iwo</u> (ein Medikament) zu einem Brei anrühren u.ä.</p>
iwk.t 4	<p>offizinell verwendete Pflanze 4. Med. ugl. <u>iskt</u></p>
iwgt 5	<p>siehe bei <u>igrt</u>.</p>
iwij 6	<p>siehe bei <u>iwjj</u>.</p>
iwtn (<u>itn</u>) 7	<p>belegt seit D.18; oft Nā. 8 9 III, mm, 10 u.a. I. Erdboden 5; auch: Erde (Gegens. 11 mm, 12 u.a. Himmel) 6. II. allgemeiner: Boden (auf den etw. fällt u.s.w.) 7, auch vom Fuss- ^{*n} auch 8 Boden eines Gebäudes 8. III. Grund und Boden, Grundstück 9. IV. Schmutz, Staub 10. Kopt. ^{EITN:} <u>ITEN:</u> ^f EITEN.</p>
iwd 11	<p>trennen u.ä. seit Lit. M.R.</p>
	<p>a) mit Objekt und : etw. scheiden von etw. Anderem 11. auch reflexiv: sich trennen von 12.</p>
	<p>b) mit doppeltem Objekt: eins vom andern trennen 13.</p>
	<p>c) als Verwaltungsausdruck: Leute aussondern? 14.</p>
<u>n iwd</u>	<p>zwischen. N.R.-Sr. vor <u>iwd</u> spät ohne</p>
	<p>Kopt. ^{af} OYTE-, OYTW=.</p>

"zwischen" zwei oder mehr Dingen 1.
<u>n iwd</u> <u>r</u> zwischen und 2.
<u>n iwd</u> <u>r</u> <u>iwd</u> "zwischen und zwischen...".
b) bei "jem. 4; bei" etw. 5. etw. liegt jemandem ob 6.
iwd-t 7 Trennung? 7. Lit. M.R.
iwd 8 im Netz fangen 8. D.20 ugl. <u>isdt</u> "Netz".
iwdnb 9 III ein Bräucherwerk 9. Lit. M.R.
ib das Herz. semit. <u>ī3</u> , <u>īl</u> . 10, 11 u.a. 12, 13 u.a. 14, 15 u.a. auch
A. als Körperteil des Menschen 10 und auch der Tiere 11. ugl. <u>ī3t</u> .
B. bildlich = Mittelpunkt, Centrum 12; insbesondere in <u>hr</u> - ib (ugl. bei <u>hr</u>). 13, 14 u.a.
C. bildlich 13 als Sitz des Denkens, Söhlers, Wollens u.s.w. Die meisten Ausdrücke dieses häufigsten Gebrauchs des Wortes siehe bei den anderen Bestandteilen.
Im Einzelnen sonst:
I. Verstand, Gedanke 14. (ugl. auch <u>imjt</u> - ib u.s.w.). 15,
ib n nw.t "Verstand des Königs" als Bez. eines Beamten u.ä. 15. 16,
ib n r ^l "Verstand des Re" als Bei-name des Thron 16 und auch des Chons 17. Gr. 18, 19 u.a.
II. Gewissen 18; Charakter 19.
III. Stimmung 20.

IV. Verschiedene Ausdrücke:

- n ib.f nach seinem (u.ä.) Wunsch 
(tun u.s.w.) 1.
- nj ib Liebling u.ä. 2.  „
- nj st ib Liebling u.ä. 3. 
- n ib n aus Liebe zu 4.
wegen 5; damit 6. 
- ntt m ib was man wünscht 7. u.ä.  
- (n) dr ib soviel man will(u.ä) 8.  
- rdj ib unter Anderem:

rdj ib n das Herz zuwenden zu... 9.   
- rdj ib m s3 sich kümmern um... 10.   
- rdj ib Ausdruck für "gehen",
"kommen" 11.  

ib

wie ein Verbum gebraucht:

ib.f n seit Lit M.R.
sein Herz steht nach...,  ibtw r man wünscht zu tun 13.  

ib

ein Blattenteil
in: ib n dnrg 14. Nä.    

ib

feindlich gegen (n)? 15. Sp.

ib(?)

Bez. des Apophis 16. Sp.

ib

Art Baum:
sein Laub zu Kränzen 17.   
sein Holz zu einer Statue 18.   
N.R.ib  Sistrum 1. ib.t  Weg(!) in ibn ib.t 2. ib.t  Krume des Brotes,
siehe iwbt.ibw  Substantiv 3. ibw  Substantiv 4. M.R.ibwj  Art Seile am Schiff 5. Sargt.
vgl. ibbw.ib-hr-sd    Bez. für eine Zusammensetzung
aus Alabaster, rotem und
schwarzem Granit 6. D.18.ib   Böckchen 7. Lit. M.R.; D.18. ib  Salbe, siehe bei ibr.ibj   (III. inf.)
Kopt. ^{a.a} EIBE : ^{e.g.} IBI
semit. لاب.dürsten, durstig sein 8.
mit Objekt: nach etwas
dürsten 9.
bildlich: vom dürren
Lande 10.ib   der Durstige 11.  ib.t   der Durst 12.
(sterben) n ib.t "vor Durst" 13.
  den Durst
löschen 14.  ib  vermuten, denken dass....
wähnen 15. Lit. M.R.; Nä. ib  silberner Toilettengegen-
stand 16. A.R.ib  Teil des Vogelnetzes 17. Totb.

ib		ein Titel oder eine Amtsbezeichnung 1. <u>N.R.</u> ; Sp.
ib.t		haariger Pflanzenteil 2. <u>Med.</u>
ibw		eine Pflanze: als Speise (Brot) aus <u>ibw</u> 3 und oft in offizieller Verwendung 4. <u>Med., Tott., N.R.</u>
ibw		Zufluchtstätte o.ä. bildlich von Personen u. ähnl. 5. <u>M.R., N.R.</u> D.18 u.ä.
ib3.t		art Salbe oder Öl. 6. <u>D.18</u>
ib3		Stein des Brettspiels 7.
ib3		I tanzen 8. mit n: tanzen wegen etw., aus Freude über 9. D.18
		II. übertragen: vom Lauf der Vogels Strauss 10. von sich bewegenden Dingen 11.
		III. allgemein: Vergnugung(o.ä.)12.
m ib3		in Fröhlichkeit 13. <u>Sp.</u> =
ib3		Tänzer 14. Seit <u>A.R.</u>
ib3.t		Tänzerin 15. <u>A.R.</u>
ib3w		Tänze 16.
ib3w nt.r		Tänze vor dem Gott 17. <u>Pyr., A.R.</u>
ib3w		das Mähnenenschaf (<i>Ovis tragelaphus</i>) 18. <u>A.R., M.R.</u>
ib3n(?)		schlafen o.ä. 19. <u>Sp.</u>

ib3b		Eigl. wohl Kasewort: „Herz“. Herz "o.ä."
		I. Siebling o.ä. (vom König als d. eines Gottes u.ä.) 1.
ib3b		II. Art Kultstatue 2.
ib3b		Käfer 3. <u>Sp.</u>
ib3bw		Art Seile am Schiff 4. <u>Sangt.</u> vgl. <u>ib3w</u>
ib-mrt		Grab (von dem des Osiris in Dendera) 5. <u>Sp.</u> Ob aus mr "Pyramide" entstellt?
ibn		Bez. des Apophis 6. <u>Sp.</u>
ibn		Art Messer 7. <u>Sp.</u>
ibnw		ein mineralischer Stoff: ob Alau? 8. <u>Med.; N.R.</u> Kopf. <u>WBEN.</u>
ibnw		siehe bei <u>ib3b</u> .
ibnw?		Substantiv 9. <u>Sp.</u>
ibr		Art kostbare Salbe für Leib 10 und Haar". Oft im Tempelkult u.ä. verwendet 12. Offiziell allein oder als Bestandteil von Salbmitteln 13.
		D.18
		D.19 auch
ibr m3c		Neben <u>ibr</u> auch: echte <u>ibr</u> -Salbe 14.
ibr		Hengst 15. (semit. Lehnwort <i>גַּזְ</i>). <u>D.18; N.R.</u>
ibr		Strom, Fluss (semit. <i>אָרֶن</i>). <u>16. N.R.</u>
ibnk		siehe bei <u>ibrk</u> .

ibhtj — ibt

64

ibhtj		Art Stein aus Nubien 1. [ob aus dem Lande ?]	
ibh		Zahn, besonders des Menschen 2. Auch Z. der Tiere 3. sogar Stoßzahn des Elefanten 4. vgl. Kopf. OBQE: ABAQ: ABQE.	also
ibh		lachen [eigtl.: die Zähne entblößen] 5. <u>Sit. M.R.</u>	
ibh		feucht sein von etw. (mit <u>für</u> 6 oder <u>m</u> 7).	
ibhw		Wasser sprengen 8. auch als Priesterstitel 9. <u>M.R., D.18.</u>	
ibh		Verbum 10. <u>Totb.</u>	
ibhj		offiziell verwendet 11. <u>Med.</u>	
ibh		Wasser o.ä. 12. <u>Gr.</u>	
ibt		Teil des Schiffes 13. <u>Sargt.</u>	
ibtj		Art feines Salböl 14. <u>A.R.</u>	
ibtj		eine Pflanze (aus dem Wadi Natrun) 15. offiziell verwendet 16. (ebenso ihre <u>ibtj</u> 17). <u>Sit. M.R., Med.</u>	
ibt		Kopftuch 18. <u>Gr.</u>	
ibtn		Name einer Krankheit oder eines Krankheitsdämons 19. <u>Nä (Zaub.)</u>	
ibst		Art feiner Brote 20. <u>Nä.</u>	
ibt		im Gottesnamen: <u>ibt-f</u> 21. <u>Syr.</u>	

65

ibt.t — ibd

ibt.t		Vogelfalle 1. <u>A.R.</u>	
		<u>ibt-ibt</u> ein Heiligtum des Thoth 2.	
ibt.j		„Vogelfänger“ in: <u>ibt-jw</u> als Titel oder Amt 3. <u>A.R.</u>	
ibtnjw		Name eines Tiers (sein mr.h.t offiziell verwendet) 4. <u>Med.</u>	
ibd		(eigentlich viell. <u>ibd</u> ?). der Monat. <u>Kopf. EBOT: ABOT: EBAT</u>	
		I. Ausserhalb der Datumsangaben. <u>ibd nhw</u> ein voller Monat 5. <u>Nä.</u> vgl. Kopf. <u>EBOT N200Y.</u>	
imj ibd		monatlich Dienstuender Priester 6. Seit <u>M.R.</u>	
sd ibd		den monatlichen Tempeldienst tun 7. Seit <u>A.R.</u>	
tp ibd		Monatsanfang 8.	
		II. im Datum. Vielleicht immer nur als Ordinalzahl zu sprechen?: erster (der <u>1. Teil</u>), dritter (der <u>3mw-Teil</u>) u.ä.	
ibd		das Monatsfest: der zweite Tag des Monats 10.	
ibd-wt		„monatlich“ in <u>ibt ibd-wt</u> monatliches Opfer 11. <u>A.R.</u>	
ibd		der Priester der den Monatdienst hat 12. <u>D.22.</u>	
ibd		Name des Mondes 13. <u>Gr.</u>	

<u>ip</u>	V	die so geschriebenen Wörter siehe bei <u>wp.</u>
<u>ip</u>	Q	Zählen u.ä. Kopt. s. f. a. wtt.
		I. etw. zählen 1; etw. für vollzählig belindeln 2; Einkünfte (Steuern) berechnen, auflegen 3. mit m: jemandem etw. zugählen, es ihm zuweisen 4. mit r: a) etw. gegen jem. berechnen, es ihm als Schuld anrech- nen 5. b) jem. überweisen nach... u.ä. 6. c) abgeräumt werden zu einer Arbeit 7 (auch m statt r 8). mit m ^c : etw. von jem. fortzählen u.ä. 9.
		II. jemanden erkennen 10 (mit m: als jem. in jem. 11). jem. richtig bewerten = ihn ach- ten 12. (auch passivisch: geachtet werden 13).
		III. verständig u.ä. (mit m: in etw. 15). <u>ip ib</u> a) verständig, urteilsfähig 16. (auch <u>ip m ib</u> 17). b) Beiname des Thoth 18 und anderer Götter 19. Gr.
		<u>ip hm t's</u> a) Beiname der Toëris 20. Gr. b) Name eines Festes in Theben 21.
<u>ip.t</u>	Q	I Zählung, Abrechnung 22. II Zahl 23. eine bestimmte Anzahl 24. Kopt. HTTE: HTTI.
<u>ip.t-swt</u>	Q	Name des Tempels von Karnak. 25. N.B! Nicht zu verwechseln auch <u>ip.t</u> , <u>ip.t</u> u.ä. mit <u>ip.t</u> "davor."

<u>ipw</u>	Q	Abgabe o.ä. 1. D.18.
<u>ipw</u>	Q	Art Aktenstück ob Kataster? 2. Nā.
<u>ip</u>	Q	Treppe 3. Gr.
<u>ip</u>	Q	in rdj ip hr einen Schlag(!) gelien auf (die Hand, die Stern) 4. M.R.
<u>ipw</u>	Q	Art Getränk (von <u>ip</u> verschieden) 5. Nā.
<u>ip.t</u>	Q	Art Mass für Früchte u.ä. 6. <u>ip.t</u> , ^{xn} <u>ip.t</u> Seit D.18. Kopt. OITTE: wTTI: AITTI. ins Hebräische übernommen als נִדְיָה.
		a) von nicht bestimmter Größe:
<u>m ip.t</u>		nach Massen [Scheffeln] (messen u.ä.) 7.
<u>ip.t šbn</u>		Masse verschiedener Größe 8.
		b) dann auch als bestimmtes Mass: allein 9; und in den Ver- bindungen:
<u>ip.t n pr</u>		"Hausmass" 10.
<u>ip.t g</u>		grosses Mass 11.
<u>ip.t</u>	Q	verschliessbar Teil eines Gebäudes 12. Werte.
<u>ip.t</u>	Q	Frauenhaus 13. Seit A.R. seit D.19 auch □, □, □ u.ä.
		I. <u>ip.t nswt</u> Frauenhaus des Königs 14.
		auch von den Frauen selbst 15. □, □, □, □, □

	II. Name von Luxor. Eigtl. wohl: "Frauenhaus" auch 𓁴, 𓁵 u.ä. (des Amun) 1.
Kopt. ḪTTĒ 2. auch i.p.t. r̄t 3.	𓁴 𓁵 𓁶
<u>i.m.tj i.p.t.f</u> Beiname des Amun 4.	𓁴 𓁵 𓁷 𓁸 𓁹
<u>i.mn(m) i.p.t</u> Amun von Luxor 5. vgl. den Personennamen: babyl. amanappa. griech. Αμανάππα.	𓁴 𓁵 𓁷 (𓁸) 𓁵
<u>i.((i)n i.p.t</u> Name des zweiten Monats der ᳚-᳛ Jahreszeit 6. Kopt. ḪTAAṬĒ, ḪTOOTĒ: ḪIAOTTI griech. Πάνωρι.	𓁵 𓁷 𓁸
i.p.t 𓁴 𓁵 𓁶	die Göttin von 𓁵 (sie trägt das Zeichen auf dem Kopf) 7. oft i.p.t. w̄nt 𓁵
i.pjj 𓁵 𓁵 𓁵	Name einer Göttin 8. Später als Nilpferd dar- gestellt 9 und in Thelen mit der vorhergenannten Göttin zusammen geworfen.
i.p.t 𓁵 𓁵 𓁶	Berz. für den Himmel 10. [beruht auf Gleichsetzung der Göttin i.p.t mit der Nut].
i.p.t 𓁵 𓁵 𓁶	Fest des Monats Epiphi 11. (vgl. i.p.h). D.18.; Gr.
i.p.t 𓁵 𓁵 𓁶	offiziell verwendet 12. Med.
i.p. (i.p.) 𓁵 𓁵 𓁶	ein roter Farbstoff 13. Nā.
i.p. 𓁵 𓁵 𓁶	Kopt. ḪTTĒ 14.
i.p. 𓁵 𓁵 𓁶	in i.p³.-n̄w.t 15. M.R. vgl. i.p.t
i.p³.t 𓁵 𓁵 𓁶	in i.p³.-n̄w.t Art Büro? 16. M.R. + 𓁵 𓁵 𓁶

i.pj 𓁵 𓁵	fliegen 1. Sr. vgl. i.p.j.
i.pj 𓁵 𓁵 𓁵	ein Gerät aus Alabaster 2. Nā.
i.pj.t 𓁵 𓁵 𓁵	spät 3 für die Göttin i.p.j.
i.pj 𓁵 𓁵 𓁵	Name des dritten Monats der ᳚-Jahreszeit 4. 𓁵 𓁵
	Kopt. ḪPEPĒ, ḪPEPĒ, ḪEPHΦ: ḪEPHĒ. griech. ἘΠΙΨΡΙ, ἘΠΕΛΨΡΙ u.ä.
i.pw 𓁵 𓁵	Panopolis (Achmim). 𓁵 𓁵 𓁵 𓁵 𓁵 u.ä.
i.pw	"der von P." als Beiname "der Gottes Min 5. 𓁵 𓁵, 𓁵 𓁵
i.pw	Demonstrativum (Plur. zu i.pw): 𓁵 𓁵 𓁵, auch 𓁵 𓁵 𓁵 u.ä. diese 6. alt. 𓁵 𓁵 𓁵, auch substantivisch gebraucht 7.
i.pw 𓁵 𓁵	Demonstrativ (Dual zu i.pw): diese beiden 8. alt. 𓁵 𓁵
i.pwr 𓁵 𓁵 𓁵	(ob für p̄w̄n?) ein Getränk 9. Nā.
i.p.t 𓁵 𓁵	Kloss, Bille o.ä. 10. Med.
i.p. 𓁵 𓁵	Demonstrativ (Plur. zu i.p.): jene 11. 𓁵 𓁵. auch nach einem Dual 12.
i.pn 𓁵 𓁵	Demonstrativ (Plur. zu i.pn): 12. 𓁵 𓁵 u.ä., 13. 𓁵 𓁵 𓁵 u.ä. diese. alt. 12. 𓁵 𓁵 𓁵, auch nach einem Dual 13.
i.ph 𓁵 𓁵 𓁶	Schwein 14. D.20.; Gr. 15. 𓁵 𓁵 𓁶
i.ps 𓁵 𓁵 𓁶	Teil des Schiffes 15. Gr.
i.ps 𓁵 𓁵 𓁶	ein Dekan siehe bei i.p.d. 16.
i.p̄nn 𓁵 𓁵 𓁶	offiziell verwendet 16. Med.
i.p.t 𓁵 𓁵 𓁶	Becher 17. 18.; Gr. Kopt. ḪTTOT & ḪΦOT.

ipt		Art Gebäck (Brot für Soldaten) 1. Nā.
iptw		Demonstrativ (Plur. zu ^{D.16.} <u>tw</u>): diese 2. alt.
iptwj		Demonstrativ (Dual zu <u>tw</u>): diese beiden 3. Syr. Sargt.
iptwtj		Demonstrativ (Dual zu <u>tw</u>): diese beiden 4. Pgr. Sargt.
iptf		Demonstrativ (Plur. zu <u>f</u>): jene. A.R. Auch nach einem Dual 5.
iptn		Demonstrativ (Plur. zu ^{gr.} <u>tn</u>): diese 6. alt.
iptnj		Demonstrativ (Dual zu <u>tn</u>): diese beiden 7. alt.
iptntj		Demonstrativ (Dual zu <u>tn</u>): diese beiden 8. Sargt.
ipd		Mass für Kuchen 9. D.20. (verschieden von).
ipdw		Möbel (allgemeines Wort) 10. N.R.
ipd		siehe <u>3hd</u> .
ipds		Name eines Dekansternes 11. ^{gr.}
if		Fleisch, siehe <u>2wf</u> .
if		alt für <u>zw.f</u> "er ist", siehe bei <u>zw.</u>
if.t		Teil des Rindes (ob das Knochenmark?), offiziell zum salben verwendet 12. Med.
ifn		umwenden o.ä.: (das Gesicht) zuwenden 13. sich umwenden 14. Syr. Gr.
ift		Art Frucht? 15. Nā.

ifd		die Vier, d.h. die vier Seiten, gr. die vier Ecken (eines Gebäudes 1, einer Gebiete 2, der Erde 3, des Himmels 4). Sp.; Gr. vgl. die folgenden Worte und <u>fwv</u> "vier".
ifd.t		die Vierzahl, die Vierheit 5.
I		ifd.t nt dpwt (p.sn) die vier Brote 6. M.R. statt dpwt auch
II.		Zeitraum von vier Tagen 7. vgl. Kopf. - AGTE (1)
III.		die vier Füsse 8. N.R. in ht ifd.t als Name eines Heiligtums des Chors in Edfu 9. Gr.
ifd.t		viereckiger Steinblock 10. M.R.
II.		viereckig, vierseitig (Gegensatz: <u>dn</u> "rund") ^{11.} Math. HdB vgl. auch die folgenden Worte
ifd		viereckiges (rechteckiges) Ackerstück 12. Math. HdB
ifd		Name eines Heiligtums in Edfu 13. Gr.
ifd		I. Art Seinen ("Viergewebe") 14. u.ä. auch ifd ntr. 15.
II.		vierseitiges Leinentuch, Laken 16. " u.ä.
		auch mt ifd. 17.

ifd		belegt seit D.18. davonrennen (wie Wild) 1; (einen Ort) durchheilen 2.	* ²¹
		m ifd eilig, eilends 3. vgl. ifd-t die vier Flüsse.	
im		Adverb zu der Präposition m [all * im] und deren Ge- brauch im Sangen ent- sprechend.	* ²²
		Kopf MIMAY: MMEY: MMO.	0,
imj		I. da, dort, dort wo 4; dorthin 5. ntj im der dort = Toten, Bewohner des Totenreiches vgl. bei ntj	
		II. (der Tag ...) an welchem ... 6. III. unter einer Zahl: davon u.ä. ? IV. mittelst: dadurch, damit 8. V. Betreffs u.ä. 9. VI. einem Substantiv beigefügt wie ein Demonstrativ: der Diener 10 (Mann 11), Gelobte 12 u.ä.) da = dieser Mann u.s.w.	 u.ä.
imj		Adjektiv auf -i zu der Prä- position m [all * im].	+
		A. sein (u.ä.) Bewohner 13, sein (u.ä.) Inhalt 14, das Innere von ... 15 u.ä. B. mit folgendem Substantiv: befindlich in ..., befindlich unter (e. Zahl) u.ä.; besonders in zwei Bedeutungsarten: a) der welcher in (u.ä.) ist 16. b) das warin (u.ä.) etwas ist 17.	+ " u.ä. + = u.ä.
		Im Einzelnen:	
imj - ib		I. Liebling, Vertrauter jmds. 18. II. Verstand u.ä. jmds. 19.	
imj-t - ib		Sedanke, Wunsch u.ä. 20.	
imj - ibd		Monatspriester 21.	
imj - intj (?)		Priest. des Schiffskapitäns 22.	

		imj - is ein Amt 1.	
		imj - itn.f Beiname des Sonnengottes 2.	
		imj - t ein Titel 3.	
		imj - ch Bez des Königs 4.	
		imj - wj3.f Beiname des Sonnengottes 5.	u.ä.
		imj - wrt I. Die Steuerbordseite des Schif- fes (von der Fahrtrichtung aus rechts) 6. Oft in Beischriften zu Schiffen: nach Steuer- bord rechts halten u.ä. (in Kommandos u. dgl.) 7.	A.R.
		II. Bez einer Schule der Toten- priesterschaft (Eigl. Steuer- bordwache "des Schiffes") 8.	
		III. Westseite eines Ortes 9. besonders von der West- seite Shabens 10. Seit D.18. Auch Westen = Totenreich, Nebropole 11, und als Name der Göttin des Westens 12.	
		IV. rechte Seite 13. Gr.	
		imj - wt I. Beiname des Anubis 14. II. Name des Symbols des Anubis 15. Gr.	
		imj - b3h I. befindlich vor (jdm.) 16. II. zeitlich: früher 17; Vorfahr 18. III. als Titel 19.	
		imj - hr Hausrat 20; Eigentum 21; Vernächtnis, Nachlass 22. imj-t - hr ein Testament machen (mit n: zu je- mandes Gunsten 23; mit m: über etw. 24). + imj-t - hr Nachlass in Empfang nehmen (n: von jdm) 25.	

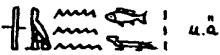
imj-t-nr. Besitztum als Erbe übergeben 1, etw. als Eigentum ver machen 2 (mit n: an jemanden 3).

?4 imj-t-nr. Herr der Erbschaft (= der von Gott vermachten Herrschaft) als Titel des Horus 4 und des Königs 5. gr.

imj-hrwj ein Amtstitel 6. A.R.



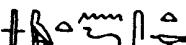
imj-mwr im Wasser lebend" als Bez. der Wassertiere 7.



imj-nprt Name einer Phyle der Totenpriesterschaft 8. A.R.



imj-ndst Bez. des Flecks des Schiffers 9 und Name einer Phyle der Totenpriesterschaft 10.



imj-r3 I von der Zunge "die im Munde jemals ist." 11



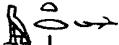
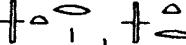
II. Was im Munde ist = Aussprache 12



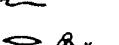
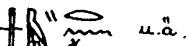
III. der welcher etw. zu befehlen hat, Vorsteher 13. siehe bei mr



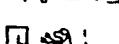
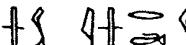
imj-t-r3 als Name von Geräten 14. Sarg



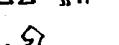
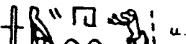
imj-rn-f namentliche Aufzählung 15. Liste davon (d.h. von dem schon Erwähnten) 16.



imj-rd ob: Fussfessel 17. Feuer oder: Wiedersacher, Feind? 18.



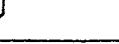
imj-w-hft Bez. der Affen, die zur Sonne beten 18.



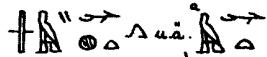
imj-h3t I. vom befindlich 19. II. zeitlich:



früher 20. Vorfahr 21. Beiname der Sonne von Tell Amarna 22.



imj-hnt priesterlicher Amtstitel 1.



II. befindlich. hinter 2.

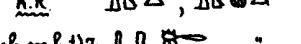
III. Gefolge 3.

IV. Nachkomme 4.

V. ein priesterlicher Titel 5.

A.R.

VI. Unterworsteher o.ä. 6.



III. Singeweide (vgl. auch m-h-t) 7.

Embryo 8.

II. Gedanke u.s.w. 9.

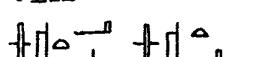


imj-s3 "der in einer Phyle ist"

"als Titel 10.

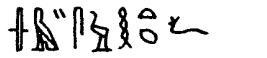


imj-s-t ein Titel 11.



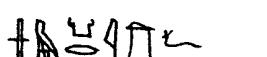
imj-s-t-6 I. ein Titel 12.

II. Name eines Schmuckstücks 13.

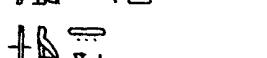


imj-swht-f I. vom Kind im Mutterleib 14.

II. Beiname des Sonnen-gottes 15.

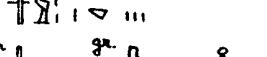


imj-k3r-f Götterbeiname: der in seinem Schrein ist 16.

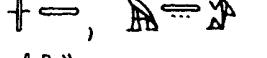


imj-t3 I. Bezeichnung der Schlangen 17.

II. Bez. der Gesteine 18.



III. ein (Priester) titel 19.



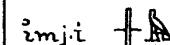
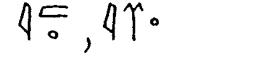
Innenes einer Frucht 20, eines Tieres 21. Ned.



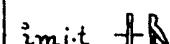
das Junge im Ei [erhalten] in spielenden Schreibungen von imj, befindlich in 22.



die Pupille 23. gr.



als Name des Sonnen-auges 24. sit. N.R. ob wnmj.t zu lesen?



die Flamme, siehe bei wnmj.t.

imj		vom eitrigen (o.ä.) Inhalt einer Geschwulst 1. Med.
im.t		Silber (? Abfall?) von Alabaster, offizinell verwendet 2. Med.
imj-wtj		(später imj-ter?) präpositioneller Ausdruck: zwischen zwei Personen oder Dingen; inmitten von.
I.	<u>imj-wtj</u>	allein 3 oder als <u>n</u> imj-wtj 4 (auch mit m 5 statt 2).
II.	<u>imj-wtj-nj</u>	auch <u>n</u> imj-wtj-nj 6 (auch mit m 8 statt n).
imj		in n... imj gehörig zu (mit wechselndem Suffix bei n 9)
imj		(III.inf.) Verbum unsicherer Bedeutung („nicht sein“?) zur Negierung bestimmter Verbalformen 10.:
I.	Mit Suffix und folgender „prädiktiver Verbalform“ (für die im Nā. der Infinitiv tritt) 11.	
II.	Mit nominalem Subjekt, das hinter das zu negirende Verbum tritt 12. <u>Alle relig. Texte</u>	
III.	Ohne Suffix mit folgendem Verbaladjektiv 13. <u>Syr.</u> vgl. den Imperativ zu imj bei m.	
imj		dient als Imperativ zu N.B! die Schreibungen mit doppeltem n beruhen auf Verkennung des =. Kopt. s.a. MA - MOI.
I.	mit direktem Objekt (selten ohne Objekt): gib! setze, lege! u.ä. mit Körperteil als Objekt: wende [dein Auge u.ä.] zu 14.	
imj wrt	Kommando beim Steuern 15. M.R.; NR.	

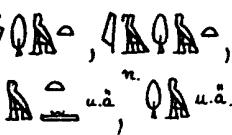
imj h̄jw		Halt! o.ä. 1.
imj h̄jw		vermehre! 2.
II.	optativisch mit folgender sg.m.f. Form: 3 mache, dass...; veranlasse dass... gib zu, dass.... u. ähnl.	
imj djtw		man gebe, man setze u.ä. 4; man veranlasse dass.... 5. <u>Seit M.R.</u> vgl. die nā. Form dazu bei imj.w.
imj nk		möge dir gegeben werden u.ä. 6.
III.	mit folg. Nominalatz (im Pseudoparticip oder als präpositioneller Ausdruck): gib meinen Namen schön seiend u.ä. 7.	
IV.	Vor Imperativen als Verstärkung 8. (verkürzt aus dem älteren Nā.)	
imj tw		
I.	gib u.ä. 9.	
II.	veranlasse 10.	
III.	vor Imperativen (zur Verstärkung) 11.	
im		wehklagen, jammern 12. mit <u>hr</u> oder <u>n</u> 13: über. <u>Seit M.R.</u>
imw		Wehgeschrei. <u>Seit M.R.</u>
I.	als Ruf der Klage 14.	
II.	imw n Wehe dem „!“ 15.	
im		ein Körperteil 16 (ob: Rippe?) plus
		auch als essbarer Teil einer Gazelle (Rippenspeck?) 17. D. 19.

<u>im</u> - <u>imtj</u>	78
<u>im</u>	Gestalt o.ä. 1. <u>Syr.</u> : D.18. vgl. <u>im3</u> .
<u>im</u>	Ton, Lehmb. Seit M.R. Kopt. OME: OMI: AME. <u>im n twt</u> Statuenton" offiziell verwendet 3. Med.
<u>imj.t</u>	ob: aus Ton hergestelltes? 4. M.R.
<u>im</u>	Name eines Vogels 5. D.22.
<u>im</u>	ein Teil am Wagen 6. N.
<u>im</u>	Substantiv 7. Sp.
<u>imw</u>	Art Schiff. A.R.-N.R. meist Fluss Schiff zum Transport von Lasten 8. Auch von ausländischen Schiffen 9. und vom Kriegsschiff (?). 10.
<u>imw</u>	Zelt, siehe <u>im3w</u> .
<u>jm</u>	das Meer 11. Seit D.18. Lehnwort aus U. Kopt. E1OM: IOM: IAM.
<u>im.t</u>	Name der Stadt Buto in Unterägypten 12.
<u>imtt</u>	die Söttin von Buto 13.
<u>im.tj</u>	der von Buto" d.h. der Wein von B. allein 14 oder häufiger:
<u>imtj</u>	Wein von Buto 15.
<u>imtj</u>	Zögling? 16. Seit M.R. auch: Kind (einer Sottheit) 17. Gr.

<u>im3</u>	79
<u>im3t</u>	Weibchen des Steinbocks 1. auch allgemein "Weibchen" anderer Wildarten 2. A.R., M.R.
<u>im3</u>	Die so und ähnlich geschriebenen Wörter haben früher eine Lautveränderung von <u>im3</u> zu <u>im</u> durchgemacht.
<u>im3</u>	Art Fruchtbaum: die männliche Dattelpalme? 3. des Holz als Material für Statuen 4 und Särge 5. Teil des Baumes offiziell verwendet 6. Auch als heiliger Baum 7.
<u>isht im3w</u>	Name einer Oase 8. siehe <u>isht</u> .
<u>im3</u>	Öl, siehe bei <u>isht</u> .
<u>im3jt</u>	als Material zu Blumensträusser? [ob: Blätter des <u>im3</u> -Baumes?] Gr.
<u>im3</u>	I. als Verbum: angenehm sein u.ä. 10. <u>im3 n</u> freundlich sein zu m. jem., gütig sein gegen jem. 11. etw. ist jemandem <u>n</u> angenehm 12. <u>im3r</u> sich an etwas freuen 13. <u>Syr.</u>
<u>im3</u>	II. als Adjektiv: freundlich 14; <u>im3 n</u> beliebt bei jem. 15. mit bestimmendem Substantiv [Körperpart.]: freundlich an 16.
<u>im3 i8</u>	freundlichen u.ä. Herzens. oft als ein fester Ausdruck (z.T. als sei Determinativ)
<u>im3</u>	I. als Verbum: freundlich sein, foh sein 17. mit <u>n</u> : fr. sein gegen jem 18. auch mit <u>r</u> oder mit <u>m</u> 19: sich über etw. freuen.
<u>im3</u>	II. als Adjektiv. freundlich 20, mit <u>n</u> : zu jem. 21. beliebt bei jem (mit <u>n</u> 22 oder <u>r</u> 23).

im³.t

I. Freundlichkeit, Liebenswürdigkeit 1; auch: Freundschaftsbeweise, gute Taten 2.

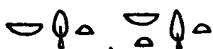


II. Beliebtheit (gern parallel zu mrw-t).³

nb im³.t der Beliebte 4.

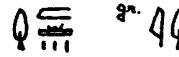
nb.t im³.t die Beliebte 5.

wrt im³.t die sehr beliebte, sehr geliebte⁴ als Titel der Königinnen 6.

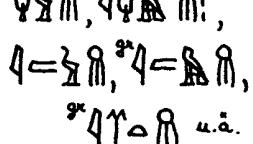
im³

Liebenswürdigkeit? 7.
Annehmlichkeit?
Auch als Bez. der Opfer-

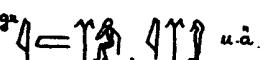
speisen 8. N.R.; Sr.

im³w

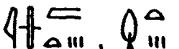
Splanz der Sonne 9. Seit D.18

im³

schöne Gestalt, angenehmes Wesen (u.ä.) 10 N.R.; Sr.
vgl. im.

im³.t

Schönheit o.ä. II. N.R.
(identisch mit im.t Beliebtheit?)

im³.wtj

der sehr beliebte (als Bez. des Amun) 12. D.21.

im³.jt

Beiname der Hathor 13.
Königsgr.

im³.t (?)

eine Priesterin in Edfu 14.
Sr.

im³

in im mnb mit Gold ver- schmückt (o.ä.) von Götter- bildern 15. Sr.

im³w

eine rote Farbe 16
und ein Material von roter Farbe 17. N.R.

im³w

Belegt seit M.R.

I. Zelt 1 (der Beduinen 2,
im Kriegslager 3 u.ä.)



izj im³w 4 ein Zelt errichten.
hr im³w 5 ein Lager aufschlagen.

II. übertragen von festen Gebäuden: Haus 6, Büro 7 u. d.

im³

Name eines Landes in Nubien 8. A.R.

im³-l (?)

(oder bt-l-6?)
ein Titel 9. A.R., M.R.; Seit.

im³.t

in alten Titeln 10. A.R.

im³h

I. Stück der Wirbelsäule mit dem hervorquellenden Rückenmark 11. Sargt.

II. Der Wirbelsäulenkanal der Schlanke durch den die Sonne fährt 12. Königssgr.

im³h

I. würdig sein 13. geehrt sein bei jem. (mit hr) 14.

II. transitiv: jem. ehren (?) 15.
D.22.

im³h

Würde, Würdigkeit
(besonders der Alten und Verstorbenen 16);
Ehrung 17 u.ä.
auch

nb im³h 18 ehrwürdiger ehrwürdige (als Beiwort der Verstorbenen)

nb.t im³h 19

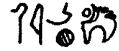
Meist noch mit hr:
ehrwürdig bei jem., d.h.
von ihm geehrt 20.

rh im³h 21 in Ehren alt werden,

sbj r im³h 22 zur Seligkeit gelangen.

Auch sbj im³h (ohne r)
die Zeit der Würdigkeit durch-
leben o.ä. 23. A.R.

hk3 im³h 24 als Bezeichnung des Osiris 24. Sr.



im̄hw̄ 4 5 7 8
ehrwürdig, der Würdige (u.ä.): 7 8, 4 5 7, 5, 7 8
von Alten und Verstorbe-
nen.
w. auch im̄hw̄ als Götter-^m 7 8 u.ä. auch 7 8 u.ä.
Bliname.

I. Im Singular:

auch statt des blossen im̄hw̄
gelegentlich:

im̄hw̄ w.tj 1, im̄hw̄ m̄c 2. 5 7 8 7 8

a. ohne Zusatz, selbständige 3 oder
vor 4 (auch nach 5) dem Namen
wie ein Titel.

b. im̄hw̄ b̄r " geehrt von...."
(die gewöhnliche Formel). 4 5 7 8 7 8

c. mit Genitiv 7 oder Suffix 8:
der Geehrte (u.ä.) des

d. mit m̄: ehrwürdig (u.ä.) in....
(einem Ort) 9.

II. Im Plural (all im̄hw̄w 10):

a. die ehrwürdigen alten Leuten 11 u.ä.

b. zumeist als Bezeichnung der
Verstorbenen 12.

4 5 7 8 7 8 7 8

4 5 7 8 7 8 7 8

4 5 7 8 7 8 7 8

im̄hw̄t 4 5 7 8 7 8
die ehrwürdige,
die Geehrte u.ä.

Seminimum zum vor-
stehenden im̄hw̄ und
dessen bei I angegebenen
Gebrauchsweisen (a 13, b 14,
c 15, d 16) entsprechend.
oft A.R., M.R.; später selten.

4 5 7 8 7 8

4 5 7 8 7 8

im̄hw̄ 4 5 7 8
der Würdige u.ä. als Be-
zeichnung von Göttern
(des Atum¹⁷, des Horus¹⁸,
der Chronos¹⁹, von Schutz-
gotttheiten²⁰). Gr.

4 5 7 8 7 8

7 8 7 8

7 8

im̄m 4 5 7 8
Verb. 21. D.18 (alter Text)

im̄m 4 5 7 8
wehklagen 22 Sp.
wgl. auch die späten Schrei-
bungen 4 5 7 8 (u.ä.) bei im̄.

im̄m 4 5 7 8 = 4 5 7 8 = x in im̄m ih̄w Bläne
 machen? Bläne ausführen?!

D.20

imwt(1) 4 5 7 8

in imwt nn „diese da“ o.ä. 2. 4 5 7 8

D.21

imbj 4 5 7 8 7 8

Überschrift zu einem
Spiel 3. M.R.

imn 4 5 7 8

bilden, schaffen o.ä. 4.

D.18

imn 4 5 7 8

in 4 5 7 8 m seinen
Aufenthalt nehmen in.... 5.
jem. wohnen lassen in.... 6.

D.22

imnjt 4 5 7 8 7 8

Dauerndes u.ä.

I. ständige Leistung o.ä. 7. N.R.

m imnjt dauernd,
täglich 8.

4 5 7 8 7 8

II. dauerndes Opfer, ständige
Opferstiftung u.ä. 9.

A.R. - Sait.

(ein Opfer stiften) m imnjt
als dauerndes Opfer 10.

mit Det. 4 5 7 8 7 8 u.ä.
III, III, 4 5 7 8

imnjt nt r̄c-nb (u.ä.) tägliches Opfer 11.

4 5 7 8 7 8 4 5 7 8

imn 4 5 7 8

I. Verbum.
etw. verbergen, verstecken 12;
mit reflexivem Objekt:
sich verbergen 13 (vor 4 5 7 8 u.ä.)
jem.: 7 8 14; in etwas: m 15.
verborgen sein 16.

D.19

Häufig in Verbindung mit
Substantiven: der seinen
Namens 17 (Ort 18 u.a.m.)
verbirgt.

4 5 7 8 7 8 u.ä.

4 5 7 8 7 8 4 5 7 8 u.ä.

II. Adjektiv.
verborgen 19, versteckt,
geheim 20 ('bes. oft von
Ortschaften 21).
Gr. auch: selten, kostbar
(von Produkten)? 22.

abk. 4 5 7 8

imn-c

Titel des Priesters der
Söllin Bastel 23. Sp.

4 5 7 8 , 4 5 7 8

<u>imn - nn</u>	Name eines Gottes (verschieden von <u>imn - nrf</u>). <u>Syr. Sargt.</u>	
<u>imn - nrf</u>	Name (Beiname) mehrerer Götter 2, insbesondere des Amun 3;	
<u>imn</u>	"der Verborgene" als Bezeichnung versch. Götter 4; auch im Plural 5.	
<u>imn nt rw</u>	der Verborgene der Götter 6. <u>Königsgr.</u> ; <u>Sy.</u>	
<u>imn</u>	ein Priesterstitel 7. <u>Sy.</u>	
<u>imn.t</u>	der Verborgene, das Geheimnis 8. <u>M.R. - Sy.</u> aber <u>imn.t</u> es gibt kein Geheimnis vor ihm 9.	
<u>imn.t</u>	verborgene Stätte 10, bes. der Unterwelt 11. <u>Sy. Königsgr. N.R.</u>	
<u>imn.t nt dw3.t</u>	die geheime Stelle der Unterwelt 12.	
<u>imn.t</u>	als Name der Unterwelt 13. <u>N.R. - Sy.</u> <u>imn</u> siehe bei <u>imn.t</u> "Westen"	
<u>imnw</u>	Name des Krankheit bringenden, spukenden Toten 14. <u>Med.</u>	
<u>imn</u>	I. eine der acht Urgottheiten 15. <u>Sy. griech. ἈΜΩΥΡ.</u>	
	II. Gott Amun von Theben (in Zusammensetzungen: <u>Amun</u>) <u>Seit M.R.</u> <u>Kopt. AMOYN.</u> <u>babyl. amâna, amânu.</u> <u>griech. Αμούρ.</u>	
<u>imn m ipt</u>	Amun von Luxor. <u>Seit D.18</u> vgl. <u>ipt.</u>	
<u>imn m ipt - swt</u>	Amun von Karnak. <u>Seit D.18</u>	

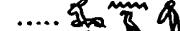
<u>imn nb nsw.t - t3wj</u>	Amun von Karnak. <u>Seit D.18.</u>	
<u>imn - nl</u>	Amon-Re. <u>Seit D.18.</u>	
<u>imn - n nsuwt - nrw</u>	Seit D.18. griech. Αμοραφωρδηγ.	
<u>imn</u>	Gott in Schlangengestalt (in Prostoskop 1 und in Scheben 2). <u>Königsgr., Sy.</u>	
<u>imn.t</u>	I. eine der acht Urgottheiten 3. <u>Seit Sy.</u> griech. ἈΜΩΥΡΙ.	
	II. Söttin von Theben (das weibl. Segenstück zum Amun) 4. <u>Seit D.18.</u>	
<u>imn.t hr.t zb ipt - swt</u>	Amonet von Karnak 5. <u>N.R.</u>	
	III. eine geiergestaltige Söttin 6 und Name eines Amulets 7. <u>M.R.; Sy.</u>	
<u>imnw</u>	Name eines Gottes 8. <u>Sy.</u>	
<u>imnw</u>	in <u>imnw n sm3</u> "der sich auf dem Kampfplatz der Wildstiere behauptende" 9 vgl. <u>mn</u> "bleiben"	
<u>imnj</u>	Beiname des Sonnengottes (mit Stierkopf) 10. <u>Königsgr.</u>	
<u>imn</u>	(altes Wort: sehr frisch durch <u>wnmj</u> ersetzt) 11. <u>Sy.</u>	
	I. Adjektiv: rechts (von Arm 12, Auge 13, Seite 14.)	
	II. Substantiv: "rechte Seite" in den Ausdrücken:	
<u>hr imn</u>	15 zur Rechten.	
<u>m imn</u>	16 Name des Gegenstandes, den das Zeichen darstellt 17. <u>Sargt.</u>	

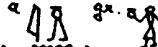
imnt		(altes Wort; in Bedeutung II noch im N.R. von dem jämmerigen <u>imntt</u> oft sicher zu scheiden) 1.		Königsgr.
I. rechte Seite. Nur hier in <u>m imnt</u> zur Rechten 2.				
II. Westen.				
a) als Land 3 und als Himmelsgegend 4. Auch: <u>imnt wr.t</u> „grosser Westen“ 5.				
b) Westseite (eines Ortes 6, der Himmelsgott) c) als Totenreich 8 und Nekropole 9. In beiden Bedeutungen gern <u>imnt nfr.t</u> „der schöne Westen“ 10.				
Auch personifiziert als Göttin des Westens 11.				
<u>imnt w3st</u> die Westseite von Theben (ob immer <u>imnt.t w3st</u> zu lesen?) 12.				
<u>mr imnt</u> als Ausruf bei der Überfahrt des Toten 13. A.R.				
<u>r imnt</u> „zum Westen!“ als Ausruf beim Begräbnis u.a. 14. M.R.; N.R.				
imnt.tj		I. Adjektiv. westlich 15; mit folg. Substantiv: westlich von... 16.		
<u>smjt imnt.t</u> die westliche Bergwand u.a. = Nekropole. vgl. <u>smjt</u> u.a.				
II. Substantiv. Westseite 17; Westen 18; Westseite von.... 19. Kopt. EMNT: EMENT.				
imntjw		die Westbewohner.		
I. Westvölker 20				
II. die im Westen ruhenden Toten 21.				
<u>hntj imntjw</u> Beiname des Totengottes 22. vgl. <u>hntj</u> .				
imntj		der Westwind 23.		

imnt.t		der Westen Jüngerer Ausdruck vom Adjektiv <u>imnt.tj</u> . Zuerst A.R.; M.R. noch sel- ten; seit N.R. sehr häufig.		
a) als Land 1 und als Himmelsg- egend 2. Auch <u>imnt.t</u> wr.t „grosser Westen“ 3.				
b) Westseite, Westhälfte von..... (des Himmels 4, eines Or- tes 5).				
c) als Totenreich 6 und Nekro- pole 7. Germ <u>imnt.t nfr.t</u> „der schöne Westen“ 8. Auch personifiziert als Göttin des Westens 9. Kopt.s.a. AMNT: AMNT: EMNT. griech. ΑΥΕΡΩΝΣ.				
<u>imntt w3st</u> die Westseite von Theben 10. vgl. bei <u>imnt</u> .				
<u>r imnt.t</u> zum Westen! „Als Schiffskommando“ und als Ausruf bei der Überfahrt des Toten 12.				
<u>hntj imnt.t</u> Titel des Totengottes (Seit D.18 oft 13 für das richtige <u>hntj imntjw</u>).				
imntt		rechtes Auge. siehe <u>wrnjt</u> .		
imntj(?)		Name einer heiligen Schlange 14.		
imnh		Schlächter 15. N.R.; Sr. Gr. auch Beiwort des Königs beim Schlachtopfer 16. alt. "		
imnhj		Schlächter“ als Bez. von „Göttern (Dämonen).“ 17. Sott.; N.R.; Sr.		
imr		taub sein 18. lit. M.R. assyrr. amere.		
imrw		als Verbandsmittel (neben König) 19. Med.		

imh.t	belegt seit Tott., D.18. I Name der Unterwelt 1. Auch Name einer 2.-Stätte des Totenreiches 2.	u.a. u.a.
imh.	II. Nekropole verschiedener Orte 3.	
imh.t	III. Teil des Tempels von Dendera 4.	
imh.	etw. schlürfen (bes vom Horuskind, das die Milch „trinkt“ 5).	u.a.
imh.t	Beiname der Isis 6. Königsr.	u.a.
imsj	Ehrentitel (o.ä.) eines Be- amten 7.	
ims	Art Keule, siehe <u>3ms</u> .	
ims	siehe <u>2wms</u> .	
ims	Kopftuch (lies: <u>nms'</u> ? 8.	
imst	Dill? 9. Kopt. EMICE: AMICI.	u.a.
imsk(?)	art Süßwasserfisch 10.	
imstj	einer der vier Horussöhne 11. (menschenköpfig). Besonders als Schutzgott des Toten 12 und der Ein- geweide 13.	u.a. u.a.
ims.t	eine Alterserscheinung 14. 	
imk	verwesen 15. auch als Substantiv 16.	
imtr?	Name eines Vogels 17.	
imd	Name eines Ballspielers? 18. 	
imdr	Schutzwall o.ä. sit. M.R 19. vgl. <u>mdr</u> .	

in	Präposition: durch jem.; „“ „“ seitens jemds.
	a) zur Einführung des logischen Subjekts beim Passivium 1 und beim Infinitiv 2. oft in Rezepten: einzunehmen (u.a.) „vom“ Kranken 3.
	dd mdr in Wörter zu sprechen von....“ als Einleitung eines zu rezipierenden Spruches 4.
	b) in Widmungen u.a.: [geweiht, gewidmet] von N.N. (auf Grabsteinen u.a.) 5.
	c) als Bildungs element der Form sdm-inf. 6.
in	„sagte“ N.N., „sage“ er. „“
	a) mit nominalem Subjekt 7. Seit ; Nä. nicht belegt.
	b) mit pronominalem Subjekt 8. Gilt nur mit belegt 9; mit den anderen Suffixen nur Nä. Auch in dem Ausdruck:
inf(hn) dd so sagte er 10.	
c) <u>intw.</u> , sagt man 11. N.R.; Sp.	
in	Zur Herarbeitung des vorangestellten nominale- nen Subjekts 12.
	semit.
in m	Betontes „wer“? siehe bei <u>inm</u> .
in	Zur Einleitung der Frage: a) allein 13. b) in <u>zur</u> 14.
	Kopt. ENE: AN
in	in Zaubersprüchen 15.
in	die so geschriebenen Wörter siehe bei <u>zin</u> .

in  Adverb (o.ä.) zur Verstärkung der Negation ln 1: 
ln ... in. Nä.
Kopt. an: EN

inj  (III.inf) herbeibringen, holen. 
Kopt. EINE: INI.

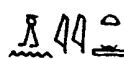
I. herbeibringen.

a) mit Obj. der Person: jem. herbeiholen 2 (mit n: zu einer Sache 3; auch: jem. in ein Amt einführen 4).

juristisch: jem. herbeiholen = ihn als Zeugen oder Angeklagten gerichtlich vorführen 5.
Flüchtlinge u.ä. zurückbringen 6.
In der Briefformel: Gott N.N. "bringe mich wohlbehalten heim" 7. Nä.

b) Tiere vorführen 8; auch: Jagdbeute u.ä. herbeiholen 9, 2. T. im Sinne von: Beute machen 10.

c) Sachen aller Art herbeibringen. inj.t "eingeliefert" in geschäftlichen Schriftstücken 11. Nä.
Brief, Schriftstück überbringen (mit n: jemandem 12; oft Nä. in der Briefformel 13). mit m 14 oder hr 15: etw. herbeibringen "aus einem Lande".

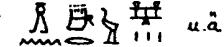


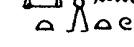
d) Gaben "darbringen" 16.

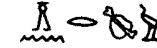
e) Orte 17, Länder 18, Gewässer 19 dem Gott vorführen, ihm herbeibringen (meist als symbolische Handlung des Königs). Gr.

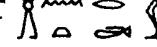
II. hinwegbringen:
als Beute u.ä. wegführen, erbeuteten erobern 20.
Krankhaftes u.ä. entfernen 21.
etw. an sich bringen 22, 7. T. = etw. stehlen 23. (seit N.R.)
vgl. inj.r isw bei IV.

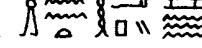
III. bildlich in vielfachem Gebrauch.
Unter Anderem:
Zeugnis bringen = z ablegen 24.
Furcht, Tränen "verursachen" 25.
Worte, Reden "verbreiten" 26.
Türen schliessen 27. (N.R.).

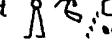
II. Verschiedenes 1.
einen Ort (äußerste Grenze u.ä.) erreichen [alt mit r 2; gewöhnlich mit blossem Objekt 3]. 
u.ä.

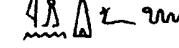
rdj intw meist: schicken 4. N.R. 

inj.r isw gegen Entgelt an sich bringen kaufen 5. Nä. auch ohne r isw 6. 

int rd ob: die Fußspur verwischen beim Verlassen des Kultraumes 7. 

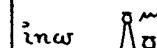
inn.t hps Was der Nil herbeibringt = Ertrag des Fischfangs u.ä. 8. 

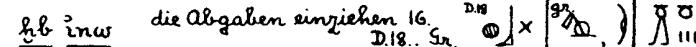
in sh.t Was der Acker hervorbringt = Korn 9. Gr. 

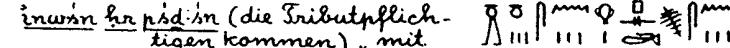
in-dj.f Name einer Schlange 10. 

in-sw König u.ä. siehe bei in.sw. 

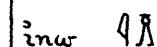
in-hrt  der die Ferne [Söllin] zurückholte als Gottes(bei)name 11. ANZOPYE, griech. ÖVORGIS.

inw  I. herbeigebrachte Gaben, Lieferungen 12. oft im Sinne von: Abgaben, Tributgaben 13; Geschenk 14. mit Genitiv: Abgaben von (zur Angabe der Herkunft) 15.

hb inw die Abgaben einzahlen 16. ^{D.18.} Gr.  vgl. bei hb.

inw hr psd: in (die Tributpflichtigen kommen) mit ihren Abgaben auf ihren Rücken 17. 

II. Produkte (eines Landes u.ä.) 18.

inw  der Brote 19. Gr. Blz. 


in(w)	Träger von etw. 1. Seit M.R.
in(w) mw	Wasserträger 2. N.R.
in.w.t	Schiffsladung? 3. Pyr.
inj	Name der roten Krone 4. Pyr.
inw	(Plur.) Gerät beim Ziegenstreichen? 5. D.18.
int	als Variante zu int "Tal" 6. Pyr.
in.w.t	Fahre 7. Pyr.
inw	Beispiel, Muster o.ä. 8. D.18
in.j.t	in: in.j.t f. Rebrain? oder ein Melodievermerk? 9. lit. M.R.
in.j.t	siehe bei
int.j.s	Name des ersten Tages des ersten 10 und dritten 11 Monats der Smw-Zeit. Gr.
int	ein Nilfisch ("buli"; tilapia nilotica 12). als Speise 13; in offizieller Verwendung 14; in der Mythologie 15.
int	eine Artsbezeichnung? (in Verbindung mit dem Namen eines Königs 16 oder des Tales 17 in Dorfnamen). AR; M.R.
in	verweilen, langsam gehen 18; mit folg. Infinitiv: zögern, etw. zu tun 19. Sargt.; Gr.
in	Messer 20. Gr. ob für inint?
in	heute? 21. Toll.

in I. ein doppelter Körperteil der Schlange 1. lit. M.R.

II. irrig für iwn "Farbe", siehe bei diesem Wort.

int das Tal. Kopt. (TA) WNE: (TA) WNI "der vom Tale" als Monatsname. griech. Ὑφύλι.

I. Wüstantal in Ägypten 2, auch als Art des Wildes 3 und der Jagd 4, und als Stätte der Toten 5.

II. "das Tal" als eine heilige Stätte bei Der el bahri 6. Amun 7 (Hathor 8 u.ä.) "vom Tale".

hb n int Name eines Festes, das zwischen Sachons und Epiphi stattfand 9.

III. Tal in den fremden Ländern, oft als Ort des Kampfes 10.

IV. Tal als unzugänglicher Ort gedacht (in der Fremde 11 und in der Unterwelt 12).

V. Im Namen bestimmter Täler 13 (z. T. sagenhaft: "Cederental" im Märchen 14 u.ä.).

in.j.t ein Gewässer im Gau Arabia 15. Gr. vgl.

in.w.t Schmerz? Reissen? (o.ä.) in: inw.t nt wfdw als Krankheitserscheinung im Kopf, in den Füßen, in allen Gliedern 16. Med.

in.j.t ein Krankheitsdämon 17. Med.

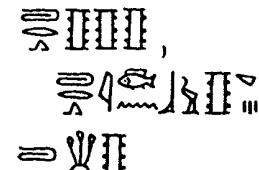
inj I. Schnur o.ä. 18. lit. M.R. II. Seile des Schiffes 19. M.R.

in: hb.t nt inj (etwas das sich im Holz eines Schiffes bildet) offiziell verwendet. 20. Med.

in		in: <u>bijt</u> n <u>in</u> als Art König 1. <u>Nä.</u>	
inw		etw. Süßes 2. <u>Nä.</u> ; Gr.	
int		eine Frucht? 3. M.R. vgl. die folgenden Überschr.	
injt		ein Pflanzenteil (Kerne??) von Datteln 4. vom Blachs 5. <u>Med.</u> ; Gr.	
injt		eine Pflanze (oder der vor- ^{gr.} stehende Pflanzenteil?) offizinell 6. und als Brenn- material 7. <u>Med.</u> ; Gr.	
in-iw		so anlautende Wörter siehe bei <u>n</u> (<u>nj</u> , <u>nbt</u> , <u>nbn</u>).	
inw		Beiname des Gottes "Soker" 8.	
inwt-t		im Namen einer der Himmelshühe 9.	
inm		zerschneiden, schlachten o.ä. 10. <u>Pyr.</u> ; Gr.	
inint		Messer 11. <u>Gr.</u> vgl. <u>in</u> .	
inc		Kinn 12. <u>Pyr.</u> vgl. <u>cn</u> .	
inf-t		das Kinn 13. <u>Med.</u>	
inwn		eine Pflanze 14. <u>Med.</u>	
inb		Tragstange, siehe <u>nb</u> .	
inb		Mauer (aus Hausteinen oder Ziegeln 15).	
		I. Aussen- oder Innenmauer eines Gebäudes, Wand 16.	
kd inb		der Maurer 17.	

II Befestigungsmauer 1, Um-
fassungsmauer 2.
Auch oft bildlich gebraucht 3.

phr inbw "die Mauern umziehen":
Ceremonie beim Fest
des "Soker" 4.



phr h3 inb "Umzug um die Mauer"
Ceremonie bei der Thron-
besteigung 5.

ri inb f Beiname des Stah von
Memphis,
siehe bei ri.

III. in Artnamen:

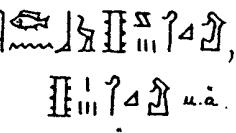
inbw hd Name der Altstadt von
Memphis und des Getr.
Saus 6.
griech. ΛΕΥΚΟΥ ΤΕΧΝΟΣ.
N.B! Der Ausdruck wird spät
als Femininum behandelt 7.



inbw Name für Memphis 8.
(altk. aus dem Vorherstehen-
den).

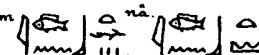


inbw h4 Name einer auf der Land-
enge von Suez liegenden
Siedlung 9.



inb.t

Festung, Sperrre 10.
Pyr., M.R., Nä.



inb

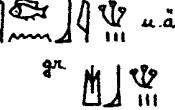
Verbum 11. N.R.

inbj

Teile des Schiffes 12. Gr.

inb

Art Acker- oder Garten-
pflanze mit Früchten 13.
Offizinell verwendet 14.
als Brennmaterial (Stroh) 15.
Seit A.R.



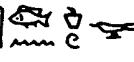
inb

Art Acker 16. Gr.



inbw

Schmutz? Röses? 17. Gr.



jnb ein Getränk aus Alaschia 1.
Nä.

inb3 stumin sein 2. Med. Nä (aub).
Kopt. EMTTO, MTTO: EBO: EBW.

inn verweisen o.ä. 3. Sargt. von vgl. irp.

inp Nachen aus Papyrus? 4. Gr.

inpw Bez. für Kinder (bes. für
Prinzen 5 und Prinzessinen 6).
dit M.R.: D.18.

inpw der Gott Amubis 7.
Kopt. alk. ANOYTT.
griech. ΑΥΟΥΒΙΣ.

inpwt Söllin in Hundestatt
in Kynopolis 8. Gr.

inf vom Weihrauch, der einen
Ort „durchräuchert“ 9. Gr.

infw Ausfluss aus den Augen 10.
Med. Ril: Gr.
^{*21}

inn Fragewort m durch in
hervorgehoben. Offenbar
früh zu einem Wort ver-
wachsen. Nä. " siehe
bei nm
Wer? als Subjekt 11.
Fern mit enkletischen Par-
tikeln (tr 12 u.a.) oder
mit 13 verbunden.

inn die Haut des Körpers.
Kopt. ANOM.

I. Haut des Menschen 14. auch vom
Hautüberzug einer heilenden
Wunde 15.

II. Von Tierhäuten und Fellen 17;
auch allgemein = Leder 18.

III. Hautfarbe 19. Äusseres, Gestalt
u. ähnl. bildlich 20.
? T. Verwirrung mit inw „Farbe“.

inmt Art Wein 1. Gr.

auch u.ä.

Oft dualisch inmtj die
beiden Weinberge (die man darbringt) 2; dann auch
nur graphisch für den
Singular 3.

inmkt Bez. für Brudergenossen 4.

inn Bron. 1. plur.: wir 5;
von uns 6. Nä.
s.8. Kopt. ANON: ANAN.

inn jem. (etw.) umwenden 7.
mit hr: etw. von jem. ab.
wenden, fortführen 8.
mit reflexivem Objekt:
sich umwenden 9. Pyr.
 u.ä.

innk eine offizinelle Pflanze 10.
Med. Gr. auch als Material zum
ausfüllen des Horusauges 11.

inn Stein.
s.a. s.8.
Kopt. WNE: WNI

I. allgemein: Stein.
Steine Brechen: vgl. wb³,
wh³, scd.
Steinarten u.ä.:

inn kd Kalkstein und Sandstein:

inn kd n jn Kalkstein, bes. der feine
von Tura 12.

inn kd n wdt Sandstein 13.

inn n r³ offiziell verwendet 14.

inn km schwarzer Granit 15.

inn spdw offiziell verwendet 16.

II. der Hausteine als Bauma-
terial 17 (Gegr.: Ziegel 18).

	III. Stein = Block, Stück (auch von Metall u. ä.) 1.
<u>minn w</u>	aus einem Stück, monolith 2.
<u>inn n hd</u>	silberne Platte (zum Waschen der Füsse) 3.
	IV. von Edelsteinen, Glasflüssen:
<u>m h m inn</u>	mit Steinen einlegen 4.
<u>inn n wd h</u>	Glasflüsse 5.
	V. bildlich von der Eischale 6. D.18.
<u>inn.tj</u>	die beiden Eier (?) aus denen Thoth entstanden sein soll 7. Tott.
<u>inn.tj</u>	Name der Stadt Pathyris (Gebellen) in Oberägypten 8. ugl. griech. (νεβ) ΣΥΡΙΟΝ (γλα.)
<u>inn</u>	Schale für Wein 9. Nä.
<u>inn</u>	Art Wurm der Holz frisst 10. Nä. ugl. die späten Schreibungen von <u>sh.t</u> <u>z3rw</u> mit <u>nn</u> .
<u>inn</u>	Kopftuch des Königs 11. Nä. ob identisch mit <u>sh.t</u> ?
<u>inn</u>	Eiche, entlehnt aus γιγάντιον 12. Nä.
<u>inhmn</u>	ein Obstbaum 13 und dessen Früchte 14. Med. D.18-20. <u>nn</u> <u>44</u> <u>zz</u> <u>nn</u> <u>inhmn</u> : offiziell 15. ugl. Kopt. ḥpmān: ḥpmān: ḥqmān- [fem!] „Granatapfel“?

<u>inh</u>	<u>Augenbraue</u> I. Seit Tott. s.a. 2. Kopf. NQ: NOQ (plur.) zwischen (im jtw u. ä.) den Augenbrauen" (vom Sitz der Schlange an der Stirn des Königs) 2.
<u>inh</u>	umgeben (mit etw.: m) Seit D.18. <u>um</u> , <u>mm</u> <u>ee</u> <u>gr</u>
	I. einen Ort mit Mauern umgeben 3, mit einem Wall einschliessen 4; Hof mit Säulen umstellen 5; etw. mit einem Rand 6 (mit <u>gr</u> 7) umgelen, damit am Rande beschlagen.
<u>inhwmnb</u>	mit Gold am Rande verziert (von Gefässen) 8. D.18.
	II. mit Strahlen umfangen 9.
	III. Feinde umzingeln, umringen (mit Truppen) 10; umgeben sein von Begleitern 11. (gr.)
	IV. Bekleiden mit einem Gewand 12. gr.
	V. ohne m: schützend umfassend u. ä. 13.
<u>inhw</u>	Einfassung eines Bildes 14. ugl. Kopf. ANQ: ONQ Nä. eingezäunter Hof".
<u>inh.t</u>	Art grosses Gefäß für Bier 15. D.20.
<u>inh.s</u>	die Hüllblätter der Lotusknospe (?) 16. gr.
<u>ins</u>	eine Priesterin 17. gr.
<u>inst</u>	unterer Teil des Beines (Unterschenkel samt Fuss ?) des Menschen 18, der Vierfüssler 19 und der Vögel 20. <u>gr.</u> <u>zz</u>

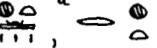
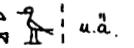
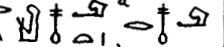
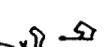
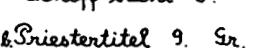
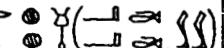
inst		eine essbare Pflanze (ob Anis? örytöv?) als Erzeugnis des Wadi Natrun! und in offizineller Verwendung 2. lit. M.R. Med.	
ins		offizinell verwendet (ob irrig statt inst?) 3. Med.	
ins'		das Rote [Blut]? (Neben dörn- Blut) 4. Pyr.	
ins'		rot färben (von den ungetöteten Augen) 5. Gr.	
insj		hellroter Leinenstoff u. a. 6. als Stoff zu kleidern 7. Binden, Schnüre daraus 8. gr.	
<u>ink</u> <u>insj</u>		den roten Stoff [Schärpe "daraus?"] umbindend als Bez. der Priester 9.	
<u>ps</u> <u>insj</u>		der Färber (?) des roten "Leinens" als Beruf 10.	
<u>nbt</u> <u>insj</u>		Beiname der Sachmet-Bastet 11. Gr. Beiname der Hathor 12.	
<u>inn</u> <u>n</u> <u>ins</u>		rotes Feder 13.	
insjt		Name des Horusauges 14. D. 20 (alter Text).	
insw		die blöder 15 (Var. njsw). Königsgar.	
insw		Spielende Schreibung des Wortes für "König von Oberägypten" (nswt) 16. N.R. Gr.	
insw		I. Name des Reliquienhauses von Abydos 17. II. Als Name der Tsis: Königin? 18.	
ink		umfassen u. a.	
		I. (Arme 19, Beine 20, Flügel 21) schliessen, zusammenlegen u. a. mit hr: die Arme um etw. schlängen 22.	

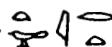
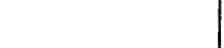
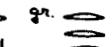
II.	die gelösten Glieder (der Leiche) sammeln und zusammenfügen 1.	
III.	jem. umarmen, umschlingen 2. auch: jem. würgen 3.	
IV.	Länder u. a. umfassen, (freundlich 4 und auch feindlich 5).	
V.	(Personen 6, Orte 7) "sammeln" für jem. [parallel]: vereinigen, herbeibringen]. Det. alt. meist	
ink		als Verbum: medizinischer Terminus 8. Med.
inkj		Art Seile des Schiffes 9. Sargt.
ink.t		Name des Netzes: "das Umfassende" 10. Sot.
ink.tj		Beiname eines Gottes 11. Pyr.
ink		siehe <u>ink</u>
inkfkft.t		Teil des Wagens 12. Nä.
ink		Pronomen der 1. pers. singular. ich; mir gehört 13. vgl. nnk. Kopt. ANOK: ANAK semit. 'inj.
ink.t		Femininum zu <u>ink</u> 14. N.R. Ob nur graphisch?
ink		siehe <u>nik</u> .
ink		siehe <u>innk</u> .
junktwn?		offizinell verwendet 15. Med.

intwj	als Entstehungsart des Stoffes 1. <u>Pyr.</u> vgl. <u>inn</u> .
intj	belegt seit Totb. vgl. <u>inn</u> .
I. zurücktreiben 2 (mit r: von etw. 3); etw. zurückhal- ten 4.	
II. zurückweichen 5.	
<u>n int</u> 6. <u>n un int</u> 7. ungehindert. gr.	
int	als Eigenschaft der Baum- blätter: "glatt(?) wie Glas 8. Nä."
intnt	zurückhalten 9. N.R.; gr.
	<u>n intnt</u> 10 ungehindert.
	<u>n un intnt</u> 11 ungehindert.
intš	ein böses Tier (neben Schlan- ge und Skorpion) 12. Sp.
intw	Seile des Schiffes 13. Sargt.
int.t	Fessel 14. vgl. <u>ntt</u> .
int.tj	Beiname des Sonnen- gottes 15. Königsgr.
ind	Belegt seit M.R. I. Betrübt sein, traurig sein 16.
	II. die Trauer, das Trauern 17. (Ob eigt. "krank" und mit <u>ind</u> identisch?)
ind	der Betrübte 18.
indbw	Substantiv 19. Totb.
ind	krank? verwundet? 20. M.R. (vgl. <u>ind</u>).

ir	Partikel zur Herabste- lung 1.
	Vor dem betonten, vorangestell- ten Wort; insbesondere zur Einleitung von Glossen 2. Auch mit Vorsetzung einer anderen Partikel: <u>i3</u> <u>ir</u> 3, <u>ist</u> <u>ir</u> 4, <u>hr</u> <u>ir</u> 5.
ir	Partikel mit Suffix zur Betonung 6.
	Immer nach dem betonten Wort; insbesondere beim Optativ 7, beim Imperativ 8 und in der Frage 9. Das Suffix entspricht ursprüng- lich dem Subjekt des Satzes. Am Stelle von <u>ir</u> mit veränder- lichen Suffixen tritt früh 10 unveränderliches <u>irf</u> , <u>rf</u> .
ir	Partikel zur Einleitung von Konditionalsätzen 11 und Temporalsätzen 12.
	Negiert: <u>ir</u> <u>nfr</u> <u>n</u> 13.
	ir tm 14.
	Vor Temporalsätzen auch: ir mht 15.
	hr ir 16, hr ir mht 17.
ir	Präposition, siehe bei <u>r</u> .
irj	Adjektivbildung der Präpo- sition <u>ir</u> : "zugehörig zu," befindlich an" u.ä. 18.
	I. Mit folgendem Substantiv, insbe- sondere in Titeln und Amts- bezeichnungen (in denen <u>irj</u> "zu- ter" u.ä. nicht immer sicher von s3w "Wächter" und mnw "Herr" in der Schrift zu scheiden ist).

Häufigere Verbindungen:

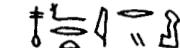
- irj-ih.t Aufseher, Verwalter o.ä. 1.  → 
- irj-l.t Hausbeamter, Hausverwalter 2. 
- irj-l₃ Pförtner 3. 
- irj-p.t die Vögel (immer im Plural) 4.  "lit. M.R.; Gr." u.ä. 
- irj-mfz.t Wagemeister 5. 
- irj-nfr-hst Verwalter des königl. Kopfschmucks 6. 
- irj-rdwj mit Genitiv oder Suffix: Begleiter jemds., jemds. Genosse 7. 
- irj-hst oder Pilot der vorn im Schiff steht 8. 
- Briesterstitel 9. Gr. 
- irj-hmrw Steuermann 10. 
- irj- in Bezeichnungen von Schmuckstückchen: Hals-12, (Arm-13, Fuss-14) Band; Brustbehang (irj-ib.t) 15. 

- II. mit angehängtem Suffix:
das ihm (u.ä.) gehörige 16,
das an ihm (u.ä.) befindliche 17,
z.B. dwt irj.t.f das Böse das  an ihm ist 18.
- III. Allein als Zusatz zu Substantiven, auch zu Präpositiomen 19 u. ähnl.
Alt veränderlich 20, früh unveränderlich geworden  21, 22, 23
Oft als Ersatz eines Possessiv-suffixes: "zugehörig", "davon". Beispielsweise:
- imj-nfr-irj zugehörige Liste 21. 
- mitt-irj desgleichen Derartiges 22. 

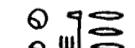
m-m-irj darunter 1.

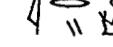
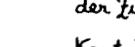
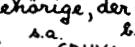
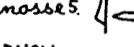


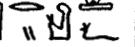
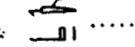
Vgl. den Frauennamen:

nfr.t irj die Schönste davon" 2. 

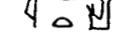
Griechisch ist daraus ein attributiv (auch adverbial) gebrauchter Ausdruck für "insgesamt, alle, ganz" geworden 3; z.B.:

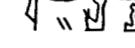
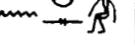
nfd.t-irj die gesamte Neunheit 4. 

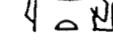
irj  der Zugehörige, der Genosse 5.  Kopt. Plur. ^{a.a.} EPHY: EPHOY.   irj n jemds. Genosse sein 6.

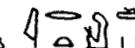
wl.....irj der eine.....der andere 7. Nä. 

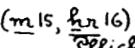
irj-hms-nfr Name des Gottes Arens-muphis 8. Gr.  

irj.t  die Genossin 9.

irj-nhm.s Haugenossin 10. Nä.  

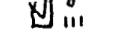
irj.t  I. Das zu etw. Gehörige 11, das dazu Nötige 12 u.a.

II. jemds. Pflicht, jemds. pflichtmässige Tätigkeit 13.  

hr 14(m 15, hr 16) irtf bei seiner (u.ä.)  Pflicht [sein], seine Pfl. erfüllen.

irj irt.f seine (u.ä.) Pfl. tun 17. 

rg irt.f seine (u.ä.) Pfl. kennen, wissen was einem obliegt 18.  

irj.w  Bez. für Kleider" (eigtl. die daran Befindlichen) 19. Gr. (bes. in Alliteration mit 20.)

irj Salbe 1. Sz.

irj-ib(l) Wein 2. Sz.

int Wasser o.ä. 3. äth.

ir ein Wegemass,
siehe ir.t.

ir.t Kopftuch, siehe 3r.t.

ir ob: "N" löwe? 4. Nā.

irj Art Ackerbezeichnung,
siehe ir.j.

irj Widder? 5. Nā vgl. ijz.

int das Auge.

N.B! auch bei weiblicher Form
oft als *Masculinum* behandelt 6.

Kopt. EIA^aT^b: IAT^c: IET^d, IEET^e.

griech. ἄρι^f?

N.B! Ein Teil der nur geschrie-
benen Dualstellen könnte auch
zu dem männlichen Wort un-
bekannter Lesung gehören,
dessen Dual seit D. 18 vereinzelt
 geschrieben wird.

I als Körperteil des Menschen 8
und der Tiere 9: Sitz der Seh-
kraft 10, der Augenkrankhei-
ten 11 u. a. w.
das Auge ist gerichtet auf etw.
(mit 12 oder 13).

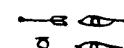
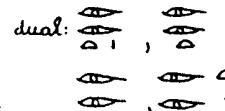
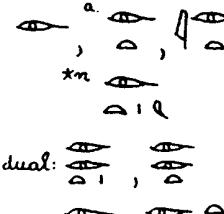
irj int.k Gib Acht! 14. Nā.

mit roten (blutigen) Augen
= wutgeröte wütend 15.

etw. ist in (m) den Augen
jemds. = man sieht etwas 16.

irj int.j Bez. des Schiffskapitäns 17.

swnw int.j Augenarzt 18.

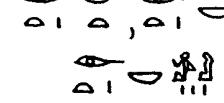


Oft bildlich 1:

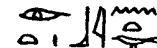
die Augen des Königs (u.ä.) als
Beiwort hoher Beamter 2.



int-nb.t jedes Auge 3. oft bild-
lich = jedermann, alle
Menschen 4.



int-Sp int böses Auge = böser Blick 5.
Sp.



Kopt. EIEP-BOONE "böser
Blick".

II von den (eingelegten) Augen
einer Statue 6.

III Auge einer Gottheit, bes. des
Horus und des Re; die bei-
den Augen d. Himmels = Sonne
und Mond 7.

int-Rc Auge des Re.

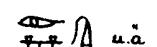
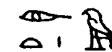
- a) als Bez. der Sonne 8.
- b) als Beiname der Horus 9
und anderer Götter 10.
- c) Bezeichnung für Ägypter 11.



u.ä.

int-Hr Auge des Horus.

- vgl. griech. Ήρως ws.
- a) vom wirkl. Auge des Horus
in der Göttersage u.ä. 12
- b) als Bezeichnung der
Flamme 13. Sp.; Gr.
- c) bildlich als Bezeichnung
für Dargebrachtes: nimm
dir das Horusauge d.h.
das Dargebrachte (Speisen,
Salbe usw.) 14.



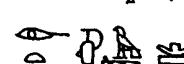
int-Hr-hdt weisses H. beim Darbrin-
gen weissen Zeuges 15, des
Weihrauchs 16, der Milch 17 u.ä.



int-Hr-wd.t grünes H. 18. Bes. Gr. als
Bezeichnung des dargebrach-
ten Weins 19.



int-Hnm Auge des Chnum als Name
eines Schiffes 20. Tyr.



....wj " "

die Augen 1.
männliches Wort, sicher
belegt seit Amarne 2.
Wie weit die rein ideo-
graphischen Schreibun-
gen hierher gehö-
ren ist ungewiss.
vgl. auch br "Auge".

e " "

ir

"das Sehen" als Personifi-
kation (neben sdm "das
Hören") 3.
vgl. Kopt. ειωρη: Ιωρη.

ir

in ir-tw pass auf!"
"gib Acht!" o.ä. 4.

irj

(III. inf.) machen; tun.
Kopt. ειπε: ιπι: Ιαι.

A. Als selbständiges Verbum.

I. machen u.ä.

a) anfertigen, herstellen (als hand-
werkliche Tätigkeit u.ä.) 5.
ir.i.t "gemacht" von künstlich
hergestelltem Edelstein 6. D.18.

m_ir (schön u.ä.) "in Arbeit"
als Zusatz 7. Nä

ir m k3.t. anfertigen in einer
Herstellungsart" 8. Er

b) Gebäude errichten 9.; Denkmäler
aufstellen 10. u.ä.
Garten, Teiche anlegen 11.; Bäume
pflanzen 12.; Gemüse bauen 13.
Speisen und Getränke bereiten 14.
Opfer stellen u.ä. 15.
Schutz bereiten 16. (n: für 17;
r: gegen 18).
Gesetzet errichten 19. (m: unter
den Feinden 20).

c) erschaffen (als Tätigkeit der
Gottheit) 21.

ir t3 der Weltschöpfer (Beina-
me der ältesten Söller) 1. Er. ,

9

d) Fürsten (Priester u.ä.) ernennen 2.

II. Vieh 3, Sklaven 4 erwerben.
Heer 5, Truppen 6, Herden 7 zusam-
menbringen, bilden.

III. Gesetze Befehle, Vorschriften:
a) erlassen 8 (mit n: an jem., zu
jemds. Gunsten 9; mit r: ge-
gen jemd. 10).
b) ausführen 11 (mit r: gegen jem.
in Anwendung bringen 12).

tun, ausführen was befohlen
wird 13 u.s.w.
irjj ich tue es (als Antwort
auf einen Befehl u.ä.) 14.

irjj n hstk "jawohl" 15.

IV. Schriftstück abfassen, schreiben 16.

ir m ss schriftlich niederlegen u.ä. 17.

V. Buch verlesen 18, Spruch rezitieren 19.
lobpreisungen u.ä. 20.
(mit nn 21, nnr 22: jemanden prei-
sen u.ä.)

VI. Feste, Jubiläen feiern 23.

eine Zeit verbringen 24.
ir hrw nfr einen Tag froh begehen,
vergnügt sein 25.

VII. etwas sein:
Fürst 26, Beamter 27, Diener 28 u.
ähnл. sein.

VIII. ein Amt ausüben 29:
mit n: g einem ein Amt verleihen 30.
b sich ein Amt erwerben 31.

IX. Gutes tun 32, Böses tun 33, Unrecht
begehen 34 (r: gegen jem. 35).

X. Verbindungen mit (und Objekt):
a) mit den Händen, mit d. Fingern

tun,
ir m wjf eigenhändig, tätig 36.
ir m drt mit der Hand Zeichen ge-
ben 37.

b) herstellen aus einem Stoff 1.

c) etwas machen zu etwas:
Seute zu Sklaven 2, Vieh zu Herden machen 3, Verbranntes in Asche verwandeln 4.
Getreide zu Brot 5, Edelsteine zu Amulett 6 verarbeiten u.a.
vgl. auch bei XI.

XI. In der ärztlichen Fachsprache:

a) Heilmittel anwenden 7, etw.
als (m) Heilmittel anwenden 8.
mit Obj. der Ingredienzen und
m: die einzelnen Bestandteile
machen zu (einer Pille 9, einem
Zäpfchen 10 u.s.w.)
ir mischt w.t (alles) zu einer
Masse zusammenrühren 11(u.a.)



ir hält mit n und Suffix des
Kranken: bereite ihm (ihr)
das folg. Mittel u.a. 12.
desgl. mit r der Krankheit 13.

ir.t (Mittel) das man anwendet 14;
auch allein: Was anzuwen-
den ist " u.a. 15.
(mit n: für.... 16, mit r: ge-
gen 17).

b) eine Krankheit behandeln,
besonders in den Erklärun-
gen des Arztes am Schluss
der Diagnosen:

mr irjj eine Krankheit die ich
behandeln will 18.

mr irjj m dwt eine Kr., bei der
ich operieren muss 19.

mr n irw nj unheilbare
Krankheit 20.

XII. In Rechenaufgaben:

ir C3j die Differenz feststellen 21.



ir... wsh-tn 22, ir... sp 23 multipli-
zieren.



ir m mjt ebenso verfahren 24.

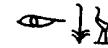


ir mij hpr folgendermassen
rechnen 25.

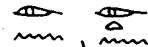


XIII. ir "erzeugen"

mit pronominalem Objekt: der
ihm ! (mich 2 u.s.w.) erzeugt
hat.

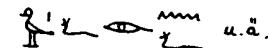


ir n, irtn nach dem Namen
des Sohnes (der Tochter) zur
Angabe des Vaters oder der
Mutter 3: erzeugt von 4,
geboren von 5.

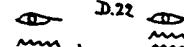


XIV. irj etw. stiften widmen u.a.

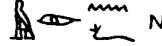
ir nf (N's Sohn ist es) der (es)
ihm gemacht hat 6.



ir n gemacht von, gewid-
met von 7.



m ir nf N. von dem was N. ihm
widmete 8.

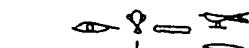


XV. spät auch: "veranlassen dass....",
mit folg. Subjunktiv 9.
(wie in alter Zeit rdj)

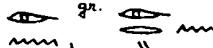
XVI. Verschiedenes:

ein Instrument spielen 10.
Ceremonien vollziehen 11.

ein Land bereisen 12.
in Beischriften zur Schiffahrt
(mit r 13, hr 14 oder Obj. 15);
halte nach, steuere nach (rechts
oder links u.a.)



ir n 16 beträgt an....



auch irw n 17. D.18.



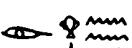
auch ir m 18. D.18.



auch nur ir 19. N.R.: Sr.



ir r handeln gegen jem. 20. u.a.



ir hr mw auf jemds. Wasser
tätig sein = ihm ergeben sein 21

ir hn gemacht unter der Lei-
tung (des....) 22.



Andere Ausdrücke mit ir
siehe beim zweiten Bestandteil.

B. Als grammatisches Wort.

I. irj mit einem als Objekt abhängigen Infinitiv, besonders:

a) bei Verben des Gehens 1.

b) bei zusammengesetzten Verben 2.

Nä. dient diese Konstruktion zum Ersatz verlorener Flexionsformen, bes. bei Verben mit mehr als drei Radikalen 3.
vgl. Kopt. ማርዕስም, ጥሩርሃስም u.ä.

c) in der Form eines Relativsatzes zum Ausdruck des Subjekts bei einer Handlung, die in der Vergangenheit liegt.

d) in der Form sdm pw irnf
"hören war es was er tat"
"als Form der Erzählung, bes.
bei Verben der Bewegung 4.
Seit MR.

B) Nä. in der Form irrf
das er tat "nach einem determinierten Infinitiv, wobei
das irrf das Objekt vom
Infinitiv trennt 5. z.B.
hr nō sdm irrf nō md.t
"weil er die Reden gehört
hatte" 6.



II. m ir tue nicht
Nä. zur Umschreibung des negirten Imperativs 7.
(Ersatz für altes ↳, ↳).
Kopt. MTTP-.

III. in Verbindungen wie: (seit D.18)

irš infij damit sie lebe 8.

irk infij d.t damit du ewig lebst 9.

irš dj- cny damit sie mit Leben
beschenkt sei 10.

irf n̄n dj- cny damit er bei ihnen
[den Göttern] mit Leben
beschenkt sei 11.

irw

"Verfertiger von ..." in Berufsbezeichnungen. z.B.

irw - ch3 Bleilmacher 1.



ir - ſn Haarordner 2.



vgl. im Übrigen diese Bildungen beim zweiten Bestandteil.

irjw

als Bez. für Feinde: "die
gegen Jem. (1) tätig sind" 3.
auch im Singular 4.
Soll. Königsr.

irj.t

Femininum dazu.

ir.t

das was zu tun ist 5.
vgl. auch beim Verbum:
a XI a.

irj.t

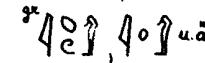
das Gemachte 6, die Tat 7. "auch

irw

I. Das zu Tuende.

Ceremonien 8.
auch Bestimmungen, Vor-
schriften 9 (z.B. im Sinne
von ir.t „Pflicht“)

irw tun was zu tun ist 10.
besonders: Ceremonien
vollziehen 11.

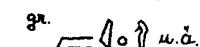


II. Gemachtes, Geschöpf 12.

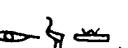
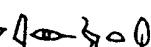
III. Gestalt, Wesen u.ä. (meist
einer Person 13; auch ei-
ner Sache 14).
Gern in Verbindung mit
Eigenschaftswörtern:
mit geheimer Gestalt 15(u.ä.).

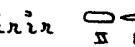
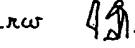
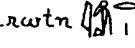
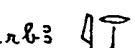
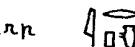
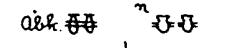
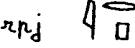
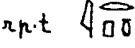
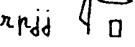
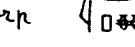
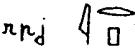
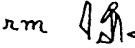
IV. In dem Ausdruck: m irw

a) m irw n in der Gestalt des.... 16;
auch mit Suffix bei irw:
in seiner (u.ä.) Gestalt
des.... 17.



b) m irw m in der Gestalt als
(vielleicht m nur irreg
statt n) 18. Sp.; Gr.

c) <u>m irwf</u>	in seiner Gestalt u.ä. oft im Sinne von: sowie  u.ä. jew. aussehn muss, so wie etw. (ein Bau 1, ein Stoff 2 u.ä.) beschaffen sein muss.
<u>pr m irwf</u>	versehen mit sei- nem Zubehör 3 u.ä. 
V. Abgabe vom Vieh, bes. von den Rinderherden 4.	
→ irw	die Viehsteuer entrich- ten 5. 
irt	in Verbindung mit dem Namens des Todes 6 (und ähnlich 7) in Dorfnamen. A.R.
ir (?)	essen 8; mit m: von etw. 9. 
ir (?)	gebären, 10. 
ir-p.t	offiziell verwendet 12. Med.
ir... (?)	Vorfahren? 13. D.22.
irwt	in irw-irwt als Bez. für böse Wesen (Plur.) 14. 
irw.t	Bez für Frauen (Plur.) 15. 
irwt	Art Baum (?) in nb irw.t als Götterbeiname 16. 
irw.t	Teil des Schiffes 17. Sargt. 
irjt	Milchkuh 18. D.18.
irjt	Korn als Abgabe 19. D.18.
irt	Stamme o.ä. 20. Gr.
irj	Messer 21. Gr. 

irir	 Führer (auf dem Wege) 1. Nā. wohl Fremdwort.
irw	 Art Speise 2. Nā.
irwtn	 Name einer Krankheit 3. Med. wohl Fremdwort.
irb3	
irn	
	der Wein: als Getränk 5; als Opfergabe 6; in offizi- eller Verwendung 7.
→ irn	Wein gewinnen 8. 
	Kopt. ^{s. b.}  f. HĀTī.
irp	
irpj	
irpw	
irpt	
irpj	
irp	
irpj	
irm	
I.	zusammen mit Nā Kopt. ^{s. f.a.} MN -: NEM-.
II.	[selten] zus. mit einer Sache 19. auch koordinierend: und 20.

ir-m-mr	Name einer fremden Volker in Nubien. Seit D. 18.	D. 19	
		*n	
		g ⁿ	
irr	ein Gefäss aus Bronze 2. Nä.		
irhnnit	ein Vogel oder ein Insekt (offizinell verwendet) 3. Med.		
irk	umbinden, siehe <u>rk</u>		
irkbs	Bergkristall 4. Nä. vgl. somit. W' 233.		
irkkt	Balken, Baumstamm 5. Nä.		
irtj	zusammengezogen aus <u>irtj</u> „zur Milch gehörig“ 6. Auch allein für „Milch- kall“ 7. M.R.		
irtjw	Art Frucht 8; auch offizinell verwendet 9.		
irtjw	blaue Farbe 10; blau 11. Med. Gr.	g ^x	
irtjw	blaues Leinenzeug 12.		
irtjw	Erscheinung an eitern- den Geschwälsten 13. Med.		
irtjw	Trauer 14. Lit. M.R.		
irtjw	pass auf! siehe bei		
irtjw	Name eines fremden Volkes 15. Gr. vgl. das Land <u>irt-t</u> .		
intdr	Art Vogel 16. Nä. wohl Fremdwort.		

irt-t	die Milch Kopt. ^{a.a.} epwte: ^{b.} epwt.	
	I. Milch der Mutter 1 und der Tiere 2 im Allgemeinen: Küchmilch (als Getränk 3, Opfergabe 4, im offizieller Verwendung 5 u.ä.)	
	II. Milchsaft des <u>nh-t</u> -Baumes 6.	
	für <u>irt-t</u> zur Milch gehörig, siehe bei <u>irtj</u> .	
irt-t	ein Land in Nubien 7. vgl. <u>irtjw</u> .	
irt	Art Blume? 8. D. 20	
ih	Leiden u.ä., siehe <u>ih</u> .	
ihj...t	eine Gründungsceremonie ⁹ . Lit. M.R.	
ih-t	Name der Himmelskuh 10 und mit ihr gleichgesetzter Söttinnen 11. Seit N.R.	
	also	
ihj	Interjektion: Hei! o.ä. vgl. das ähnliche <u>hi</u> .	
	I. Als Anruf eines Gottes 12.	
	II. Vor dem Imperativ zur Ver- stärkung: „Ach, tue....“ u.ä. 13.	
	III. Als Ausruf der Freude: „Hei!“ (dies ist geschehen u.ä.). 14.	
ihj	Freude, Jubel 15, freudige ^a ^b u.ä. Stimmung u.ä., die man sieht (<u>m²33</u>) 16 oder hört (<u>sdm</u>) 17 vgl. auch <u>hi</u> und <u>ihj</u> .	
	I. Allein <u>ihj n</u> (mit Substantiv oder Suffix): „Freude dir“ u.ä. 18.	
	„Freude, Jauchzen ist in...“ (u.ä.) 19.	
	<u>m ihj</u> 20 voll Freude.	
	<u>ihj</u> jubeln, jauchzen 21.	

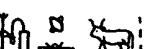
$\ddot{\text{h}}\text{j}$ - $\ddot{\text{h}}\text{m}$	118
II. Mit <u>hnuw</u> verbunden:	
$\ddot{\text{h}}\text{j}-\text{hnuw}$ Jauchzen o.ä. 1.	
vgl. auch <u>hj</u> und <u>hnuw</u> .	
$\ddot{\text{h}}\text{j}$	I. Verbum: Klagelaut ausstossen 2.
$\ddot{\text{h}}\text{j}$	II. Klageruf 3. ^{D.18. Sp.} ^{4.}
$\ddot{\text{h}}\text{w}$	belegt seit ^{D.18.} ^{5.}
	Kopt. ^{s.a.} $\text{o}g\epsilon:$ ^{s.a.} $\omega g\epsilon:$ ^{f.} $\omega g\epsilon:$ ^{f.}
$\ddot{\text{h}}\text{j}$	I. Feldlager 5.
$\ddot{\text{h}}\text{w}$	wsh $\ddot{\text{h}}\text{w}$ das Lazer aufschlagen 6.
	II. Viehhürde (für Rinder, Pferde, Esel u.ä.) 7.
$\ddot{\text{h}}\text{j}$	$\ddot{\text{h}}\text{j}$
$\ddot{\text{h}}\text{j}$	Art Getreide 10. <u>M.R.</u>
$\ddot{\text{h}}\text{bw}$	eine unerlaubte Handlung 11.
$\ddot{\text{h}}\text{b}$	I. tanzen 12.
	II. Tanz ^{13.} Tanzglied ^{14.} ^{15.}
	III. Sänger? 16.
	$\ddot{\text{h}}\text{b}.t$ Sängerin 17.
$\ddot{\text{h}}\text{m}$	in $\ddot{\text{h}}\text{m}$ zu mwt zum Tode drängen, in den Tod jagen" ^{18.} <u>Lit. M.R.</u>
$\ddot{\text{h}}\text{m}$	langsam gehen, langsam sein ^{19.} <u>Lit. M.R.</u>
$\ddot{\text{h}}\text{m}$	I. trauern o.ä.: allein ^{20.} [Nä.] oder vom Herzen ^{21.} [M.R.]
	II. (plur.) das Trauern ^{22.} D.20. Kopf. ^{a.b.} $\text{d}\omega\text{m}: \text{eg}\omega\text{m}$ "Seufzer". vgl. $\ddot{\text{h}}\text{m}.t.$

$\ddot{\text{h}}\text{m}$ - $\ddot{\text{h}}\text{h}$	119
Jubel 1. <u>Gr.</u>	
$\ddot{\text{h}}\text{m}$	
$\ddot{\text{h}}\text{m}.t$	Art Myrrhe 2; auch offiziell verwendet 3. Seit Med. ^{D.18.} ^{4.} offiziell verwendet 4. Med. (ob = $\ddot{\text{h}}\text{m}.t$ "Myrrhe"?).
$\ddot{\text{h}}\text{m}.t$	Zelt der Nomaden 5. Nä.
$\ddot{\text{h}}\text{r}$	(entlehnt aus $\ddot{\text{h}}\text{j}$). Jauchzen u.ä. D.18.-20. vgl. das im Gebrauch und Bedeutung ähnliche $\ddot{\text{h}}\text{j}$.
$\ddot{\text{h}}\text{hj}$	Jauchzen u.ä. D.18.-20. vgl. das im Gebrauch und Bedeutung ähnliche $\ddot{\text{h}}\text{j}$.
	I. Allein 6. $\ddot{\text{h}}\text{j}.n$ "Preis dem" 7. Jauchzen ist in ... 8. <u>m</u> $\ddot{\text{h}}\text{j}.n$, <u>m</u> $\ddot{\text{h}}\text{j}.n$ jauchzend. $\ddot{\text{h}}\text{j}.n$ jemandem zu-jauchzen 11.
II. mit <u>hnuw</u> verbunden:	
$\ddot{\text{h}}\text{hj}-\text{hnuw}$ 12.	
$\ddot{\text{h}}\text{hj}$	Name eines Festes 13. <u>M.R.</u>
$\ddot{\text{h}}\text{hn}$	Art Holz 14. <u>Sp.</u> var.
$\ddot{\text{h}}$	das Rind (das gewöhnliche Wort). Von den Schreibungen mit blossen werden vermutlich viele hierhergehören; andere sind ng^3 , k^3 u.ä. zu lesen. Kopt. $\text{e}g\epsilon:$ ^{f.} $\omega g\epsilon h$.
	I. Rind allgemein als Herdentier 15, zum u. Dreschen 16, als Zugtier u.ä. 17. Oft in der Opferformel; auch sonst als Opfer 18. Viele Teile des Rindes offiziell verwendet 19.
$\ddot{\text{h}}\text{pt}$	Name eines Sternbildes 20. (vgl. auch $\text{k}^3\text{-t}$)
II. In Verwaltungstiteln:	
$\text{mr } \ddot{\text{h}}\text{w}$ (?) 21.	

hr-ih(?) 1. M.R.

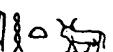
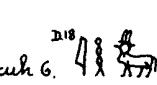


ss-hisb-ihw(?) 2.



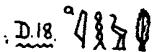
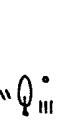
III. trj-ih als Beiname der Hathor³.
im Namen der Stadt Aphroditopolis in Oberägypten⁴.
Kopt. ΤΗΗΘΩ : ΠΕΤΤΙΕΩ.
arab. حافل.

auch  u.a.

ih.t  die Kuh 5.
Auch von der Hathorkuh 6. 

ih  Art Brot, siehe ih.

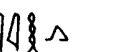
ih  die so und nur mit  geschriebenen Wörter
siehe bei ch.

ih  Art Baum 7. A.R.; Med. 
dnd n ih des ih-Baumes" 

öffzinnell 8. 

ihw  Art Früchte 9. Med. 

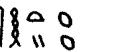
ih  gehen o.ä. (zu jem.) 10. N.

ih  Ruf beim Rudern 11. und 
beim Leichenzug 12. A.R. N.R.
ob identisch mit vorstehendem ih?

ih  weinen? 13. Sp.; Sr. 

ih  angenehm vom Geruch 14. 

ih  Substantiv? Interjection¹⁵. 
Seit Lit. M.R.

ih.t  die Innenflächen, der
Oberschenkel (o.ä.) der
Mutter, zwischen denen
das Kind zur Welt kommt.
Zumeist von der Himmels-
göttin 16; auch von der Mut-
ter des Königs 17.

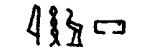
D.18 



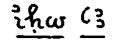
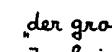
ihw  Kindische Schwäche
des Kreises 1. lit. M.R.

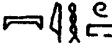
ih  in der Wortfolge 2:
vgl. das Folgende.

ihw  Stücke o.ä. (von Kupfer) 3.
D.18.

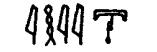
ihw  Stall der Pferde des Königs
und seiner Soldaten. N.R.; Ath.

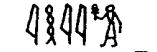
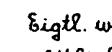
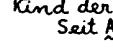
Ohne Zusatz 4 oder als

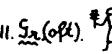
ihw 3  der grosse Stall". 5.
In beiden Fällen gern mit
dem Zusatz nn "kö-
mlich" (o.ä.) 6. 

hrj ihw "Stalloberster" als sehr
häufiges Amt. 7. 

ih.3  Kämpfer, siehe ch.3.

ihj  sich verdunkeln (von den
Sternen)? 8. 

ihj  Eigl. wohl Musikanter (o.ä.) 9.  u.a.
I. das göttliche Kind der Hathor 10.
Seit A.R. 

ihj wr "grosser Ihi" 11. Sr.(ofl). 

II. Als Bezeichnung des Horus 12 (Sr)
und des Osiris 13. (lit. sp.)

III. Als Priesterbezeichnung (Sp.; Sr)
allein 14, oder als:

ihj wcb 15, wcb ihj 16. 

ihj nwnwr 17. 

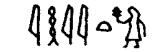
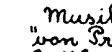
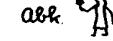
ihj.t  "Musikantin" als Titel
"von Priesterinnen versch.
Gottheiten" 18. 
Seit D.22, oft Sr. 

abb. 

<u>ihj</u>		Musik machen u.a. Seit D.18; sehr oft Gr.
I.	Als Verbum: musizieren 1 (vor jem.: n. 2, m.hn 3).	
II.	Substantivisch gebraucht: das Musizieren, die Musik 4.	
<u>m̄sw ihj</u>		in Lobpreis und mit Musik 5. Gr.
<u>irj ihj</u>		musizieren (vor jem.: n. 6; m.hn 7).
<u>ht ihj</u>		Name eines Raumes in Dendera 8 und des ganzen Tempels 9.
<u>ihj</u>		Name eines Dekansters 10. Gr.
<u>ihj</u>		Name des Seth (? Apophis?) 11. Gr.
<u>ihj</u>		Art Sack 12. vgl. Ch.
<u>ihj</u>		Sumpfpflanze, siehe bei ijk.
<u>ihjh</u>		ob vom Gesang der Ruderer? 13. Königsgr.
<u>ihwn</u>		Knabie, Jüngling siehe bei hwn.
<u>ihm's</u>		Diener im Haushalt M.R.; D.18. Immer mit genetivischem Zusatz: z.B.
<u>ihm's nk̄p</u>		als Titel 14. In D.18 oft als Nebentitel von Offizieren 15 und Beamten 16.
<u>ihm's nct k̄p</u>		als Titel 17.
<u>ihm's nct hkt</u>		als Titel 18.

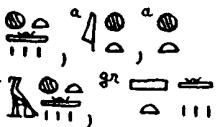
<u>ihmtj</u>		ein Gott 1. <u>gr.</u>
<u>ihnn</u>		unverständliches Wort 2. D.19
<u>ih's</u>		siehe <u>ih's</u> .
<u>ihtj</u>		Kehle, siehe <u>htj.t</u> .
<u>ihtj</u>		ein Gott in Gestalt 3. Sait.; Gr. vgl. <u>htj</u> .
<u>ihtt</u>		Ackersteuer 4. M.R. vgl. <u>ch.t</u> .
<u>ih</u>		Interjection zur Einleitung eines Wunsches, einer Auf- forderung: "ach möchte..." auch wohl: "du sollst..." 5. Vor <u>idm.f</u> 6. Im <u>Nä.</u> im Wesentlichen auf die 2. ps. sing. m. be- schränkt 7.
<u>ijk̄rk̄ sw</u>		"Das sollst du dir mer- ken" als Mahnung 8. (auch mit Weglassung des Suffixes -k̄9). <u>Nä.</u>
<u>ihdkhkrkr</u>		"Gib Acht auf....!" 10. <u>Nä.</u>
<u>ih ddk djt w</u>		11. D.18.
<u>ih</u>		Fragewort: was? <u>Nä.</u> s.b. <u>ay:</u> <u>ey:</u> <u>aq:</u> Kopt. <u>ay:</u> <u>ey:</u> <u>aq:</u>
I.	Allein (als Subjekt 12, Objekt 13, Prädikat 14)	
<u>ih r</u>	(mit wechselndem Suffix: <u>ih</u> was ist betreffs....? u.a. 15. vgl. Kopt. <u>əpəo=</u> : <u>əhəo=</u> : <u>əqədə=</u>)	
II.	Mit Präpositionen verbunden:	
<u>mhj</u> 16, <u>hr ih</u> 17, <u>r ih</u> 18. <u>wozu?</u> <u>weswegen?</u>		
<u>mj</u> 19. <u>wie?</u> <u>wie was?</u> 19.		

III. ih ih was soll es, dass.....?
(mit folg. Infinitiv) 1.

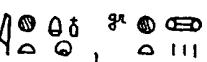


ih.t

Sache u.s.w.
Femininum, aber zuweilen
auch als Masculinum
behandelt. 2.



I. Sache; Sachen, Habe, Besitz³;
Produkte u.ä. eines Landes
oder Volkes 4.



II. Speisen, Mahlzeit 5.



III. etwas 6.

IV. Als allgemeines [nicht zu übersetzendes] Objekt einer Anzahl
transitiver Verben 7, z.B.
nh ih.t.



V. In festen Verbindungen u.ä.

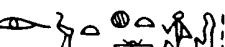
ir ih.t etw. tun, tätig sein 8;
opfern 9; u.a.



irw ih.t der Arbeiter 10. A.R.



irwt ih.t Arbeiterschaft 11. Rel M.R.



nb ixt ih.t Titel des Königs 12.



ih.t-wt Eines, besonders in:

m ixt wt „als Eines, in einer
Masse, zusammen“
Oft in Rezepten 13, vereinzelt
auch sonst 14.



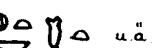
ih.t nb.t Alles. > ih.t nb.t mehr als
Alles, sehr 15.



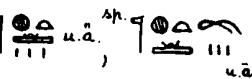
ih.t nb.t nfrt Alles Gute u.ä.,
oft in Opferformeln u. Dgl.



ih.t nb.t bnrt Alles Süsse u.ä.
in der Opferliste 16 (z.T. an
Stelle von).



ih.t-ntr a) Eigentum des Gottes, Tem-
pelgut (Öle 17, Weih-
rauch 18, u.ä.)



b) heilige Handlung, Ritual 1.
an ih.t-ntr das Ritual
vollziehen 2; Gr. häufig =
opfern 3.

ih.t-h3wjj a) Abenmahlzeit 4.
Abendopfer 5.

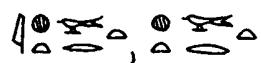


b) als Fest 6.
später: Name des
fünften Tages
des Mondmonats 7.



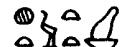
ih.t

als Göttin 8. Pyr.
auch ih.t-wt. 9.



ih.t-wtt

Name einer Schlange 10.
Pyr.



ih.t-h3t

Kopftuch des Königs 11.
Pyr.

ih.hih

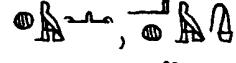
grünen, Sterne;
siehe 3h3h.

ihw

Verehrung o.ä. 12. Gr.

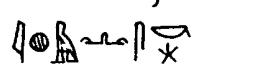
ihm

auslöschen, annulli-
ren 13. Pyr.; Sargt.



ihm

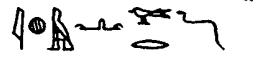
(vgl. bei hm) in den Stern-
bezeichnungen:
auch



ihm-sk "der nicht untergehende"
"Circumpolarster" 14.



ihm-wrd Bez. der Sterne 15, meist
wohl im Gegensatz zu
ihm-sk 16.



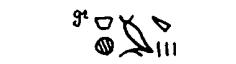
ihm.t

Ufer 17 (vom Fluss und
vom Tale).
gern im Plural.



ihr

Konjunktions, siehe hr.



	Schlachttier [Gr.] siehe bei gr.j.t.
	Gestalt, Bild 1. Gr.
	Dämmerung 2 (des Morgens 3; auch des Abends 4).
	Bez eines göttlichen Wesens 5.
	Verbum 6.
	Substantiv 7.
	Imperativ: gehe! o.ä. (vgl. sj.). 8.
	I. Mit Präposition dr 10, II: gehe nach..., gehe zu... II. Mit folgendem Optativ u.ä.: gehe, damit du.... 12.
	III. ist betontes „gehe!“ 13.
	IV. Mit folgendem zweiten Imperativ 14, besonders in: in gehe und bringe mir! 15. Daraus als fester Ausdruck: (leichte) Beute 16; eigt. „gehe und erbeute“. D. 18.
	Fragewort, siehe sj.
	Grenzstein 17. M.R.
	das Grab. Gr.-Sr.; auch Nā. Vom Privatgrab 18, Königsgrab 19, Grab von Göttern 20. Sowohl das aufgemauerte Grab- gebäude 21 als auch das Fels- grab 22. Segensatz zuweilen mch.c.t 23 und „Pyramide.“ 24.

	im Amts- und Priester- titel 1.
	I. Kammer o.ä. als Verwal- tungsausdruck 2. Senn im Dual für „die bei- den Kammern“ einer Verwaltung 3.
	II. Werkstatt 4. Besonders für die Bereitung von Säften 5 u.ä. Seit D. 18; oft Gr.
	arbeitsraum, Werkstätte 6. D. 18.
	I. Palast des Königs oder Teil desselben 7, auch als Götterwohnung 8. II. Küche o.ä., im Titel: ist 9.
	Name für Ägypten 10. Gr.
	Truppe, Mannschaft von Soldaten 11, von Arbei- tern 12, von Matrosen 13 (besonders von denen der Sonnenschiffe 14, auch im Dual 15) u.ä. Gr. auch: Gefolgschaft, Um- gebung (des Königs 16 oder des Gottes 17).
	Oberarbeiter, Vorar- beiter 18.
	Arbeitsmann, Arbeiter 19. Nā.
	Matrosen u.ä. der Götter 20. D. 22 und später (wohl nur Dual vom vorstehenden ist.t).
	das Schilfrohr 21; auch offiziellem verwendet 22. Seit Med.

iz.t	die Lufttröhre ² der Schlund? (als menschl. Körperteil) 1. [eigtl. das Rohr]. Gr. vgl. <u>abb.</u>
iz.	Art Holz 2. Nä.
iz.t	vom Berechnen des Flächeninhalts 3. Math.
iz.j	leicht sein 4. [Gegs. dñ's "schwer" ^{gfdl.} M.R.; Nä.] Kopt. ACIA: ACIAI: ECIEEI.
iz.	alt [Gegs. m ³ w "neu" 6] Seit M.R. abe
	I. Als Eigenschaftswort: alt = schon gebraucht, bisherig, schon lange existierend, auch: im Verfall begriffen 8.
	II. Substantivisch: die Alten = die Leute der Vorzeit 9.
izwt	das Alte. Seit M.R. Kopt. AC: af. ec.
	I. das Alte = alter Brauch 10.
	II. die alten Schriften 11.
	III. die alte Zeit, das Altertum 12.
<u>sw(n)</u> izwt	Schriftstücke aus alter Zeit, durch ihr Alter ehr- würdige und massgebende Schriften 13.
izwt-tjw	die Leute der alten Zeit 14. <u>D.18.</u> (alter Text).
izj.wt	Lumpen ("alte Kleider") 15. Lit. M.R.
iz.t (?)	das Alter, der Verfall 16. Sp.
iz.t	im: t ³ iz.t als Beiwort der (ob "Alt-Kadesch" ?). D.19.

izj	von körperlichem Übel- befinden 1. <u>Med.</u> ; N.R.
izwj	wohl nur Fehler für <u>izf.t</u> 2. Nä.
izwj	die Bösen 3. Gr.
izj	Schmier? Streifen aus Feder? 4. N.R.
iz.	Sp. und Gr. in der Verbindung: <u>iz-njw</u> Lufthauch, Atemluft 5. u.a.
izp	I. behauen mit dem Beil (beim Schiffsbau) 6. A.R.
	II. von einer Wunde 7.
izp	in: m izp als ein techni- scher Ausdruck beim Bau einer Rampe 8. Nä.
izft	Unrecht, Sünde [Gegs. m ³ t] 9. <u>Pyr.</u> Lüge (gesprochne <u>izft</u> , ne- ben greg. "Lüge") 10. Böses, das an jem. ist 11. Unreinlichkeit? [Gr.] 12. u.a.
	auch politisch: Empörung 13. u.a. <u>izft</u> Böses tun, Übel- tun 14.
izft.j	Sündler 15; auch Bösewicht, Empörer, Feind 16. <u>Totz-</u> Gr. Fast immer im Plural. auch u.a.
iznw	etw. Gutes oder Freund- liches 17. <u>Pyr.</u>
iznw.t	etw. Böses, das man tut 18. <u>Pyr.</u>
izr	Art Spezter (aus Tamaris- kenholz?) 19. <u>Pyr.</u>

zsr		I. Tamariske: als Gartenbaum 1., als heiliger Baum 2. - Q auch Tamariskengehölz 3. (vgl. zsr.t). II. Als Bau- und Nutzholz 4. mehrere Teile des Baumes offiziell verwendet 5. Kopt. ocl. vgl. semit. 3 wñ; أَنْلُ.
zsr.t		Tamariskengehölz 6.
zss		strafen 7.
zskn		Verwalter, Hinter o.ä. (als Stellung, die der tote König im Himmel erhält)
zt		Enklitische Partikel 9. I. nach einem Substantiv: als ob er wäre. <u>alt vereinzelt bis D.18.</u> II. eingeschlossene Partikel in Sätzen: z.B. <u>n N. zt</u> denn N. ist ja 10. <u>n zt</u> und nicht, aber nicht 11.
zt		Partikel (wohl aus zt entstanden) am Anfang des Satzes. Seit I. zur Einleitung von Aussage- sätze mit nicht bestimmter Bedeutung 12. II. vor neuäg. Fragesätzen 13 und selbstständig 14 In: <u>zt bn</u> nicht wahr?
zt		im Namen eines Öls 15. A.R.

zt		Titel eines Priesters der Fliehbar 1. <u>N.R.</u>
zt		siehe zt.
ztj		Art Szepter, siehe zsr.
zt.t		die so geschriebenen Wör- ter siehe bei t.t.
ztw		Ersatz, Lohn, Entgelt, Seit A.R. (vgl. sw). vgl. Kopt. ḫoy: ḫoy[Temp]. u.ä. u.ä. Besonders in folg. Gebrauchsweisen: I. Als Subjekt eines Nominalsatzes: "der Lohn besteht in". 2. <u>ztw ztj</u> der Lohn dafür 3. <u>ztw nn</u> der Lohn dafür 4.
		II. <u>m ztw</u> als Lohn für (mit n 5 oder direktem Genitiv 6). u.ä.
		III. <u>n ztw</u> "gegen Entgelt" in den Aus- drücken: <u>ntj r ztw</u> kaufen 7. <u>rdj r ztw</u> verkaufen 8.
		IV. <u>rdj ztw</u> Lohn geben, Belohnen (mit etw.: <u>m</u> 9; für etw.: <u>n</u> 10).
ztw		Produkte eines Landes 11. Gr.
ztwj		die Floden 12. Gr.
ztw		gleich als wie 13. Lit. M.R. ob: er gleicht? vgl. zw - sw?
ztwt		so als wie (?) 14.

išwt grosses Brett (aus Zedernholz) 1. Nä. belegt seit Amarna vereinzelt auch išpt statt išbt 2.	u.ä. ^{xn} u.ä.
I. Stuhl 3, Thron 4, auch Thronhimmel 5. Auch bildlich: Thron jedes Landes (u.ä.) = Herrschaft über jed. Land 6. II. Untersatz für Statuen 7 und Stelen 8.	
išbnbn mit hr des Bettels: zu Brett gehen? 9. D.19.	
išbz Peitsche 10. N.R. auch	
išbz Art Pflanze in Syrien 11. Nä.	
išp ein hölzernes Gerät zum salben 12. Gr.	
išp Verbum: vom Leib eines Hungringen 13. Nä.	
išp siehe bei išp.	
išpt Köcher für Pfeile 14, aus Holz 15 oder Leder 16. M.R. [marc.], N.R. [fem.]. Entlehnt aus .	^{xn}
išmt Name eines Dekanterns 17. gr.	
išmr ein Mineral (neben Blei, Kupfer und allerlei Stein), aus Syrien 18 und Nubien 19. Seit N.R.	
išr Art Pflanze (neben Rohr und Papryus) 20. Nä.	
išb3 Streifen Leinen 21. Sp. (Tote)	
išhb ausländischer Name einer Wolfs- (oder Hunde-) art. 22. Nä.	

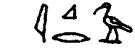
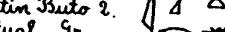
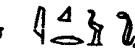
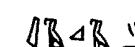
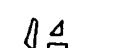
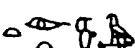
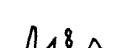
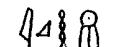
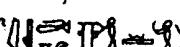
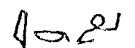
išhm Art Gewässer? Überflutung? 1. Nä.	
išh Sichel, siehe išh.	
išš Name einer iš-t des Totenreiches 2. Totb.	
iššš (?)	lies išw „Schilfrohr“? 3. Med.
išššwk Substantiv 4.	
išššn (?) Verbum 5.	
išk belegt seit D.18. Kopf s.b.a. wck.	
I. Intransitiv: zögern 6; verweilen? (an einem Ort: m. g); auch von streikenden Arbeitern 9.	
II. Transitiv: etw. zurückhalten 10; jem. warten lassen mit der Fähre (m) 11.	
išwš + išk "die Wartehalle" als Name eines Raumes im Königgrabe vor der Sargkammer 12. N.R.	
išk Partikel.	
I. Zur Einleitung von Aussagesätzen und Zustandssätzen 13.	
II. Enklitisch, hinter einem Wort zur Koordination 14.	
III. Spät: enklitisch für altes 15.	
ištn als Göttername, siehe bei išdn.	
ištn umschwärt o.ä. 16. Westc.	
ištr Name der Göttin Ishtar 17. N.R.	

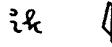
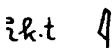
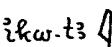
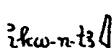
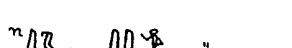
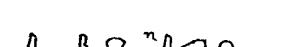
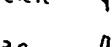
<u>z̄t</u>		Partikel. I. Zur Einleitung von Aussagesätzen und Zustandssätzen 1. auch <u>z̄t rf</u> 2. <u>z̄t bw</u> vor neuäg. Fragesätzen: nicht wahr? 3.
<u>z̄d</u>		intransitives Verbum 6. Pyr.
<u>z̄d</u>		Speichel 7. Pyr. gr. bilden vom Wasser 8.
<u>z̄db</u>		als Zustand einer tiefliegenden Wunde, siehe <u>sdt</u> .
<u>z̄dn</u>		[genaue Namensform nicht zu ermitteln]. Name des Gottes Thoth 9. Seit Ende N.R.
<u>z̄ds</u>		als Gottesbezeichnung 10: von Anubis 11. Thoth und Anderen 12. Seit M.R.
<u>z̄dd</u>		zittern, siehe bei <u>sd̄dʒ</u> .
<u>z̄t</u>		Habe, Besitz 13; auch Speise 14. Pyr.-M.R. (später selten; nicht gr.) Schon Pyr. 15 mit dem eigtl. nicht damit zusammengehörigen 16 <u>z̄t</u> „Sache“ wechselnd.
<u>z̄tj</u>		Handelswaren? Zölle? 17. Seit.
<u>z̄tt</u>		(ob <u>z̄t-t-ʒ?</u>) Speisen, Mahlzeit 18. Pyr.
<u>z̄w</u>		Ausgespienes o.ä. 19. Pyr. vgl. <u>z̄s</u> .
<u>z̄</u>		(Plur.) Art Hunde [neben: Schakalen] die das Sonnenschiff ziehen 20. Rel. N.R.
<u>z̄f</u>		in: <u>z̄f n rt̄tj</u> des Rächers offiziell verwendet 21. Med.

<u>z̄f</u>		Speichel, Schaum auf den Lippen 1. Med.
<u>z̄f</u>		etwas verbrennen o.ä. 2. D.20
<u>z̄f</u>		von einem Schlag: schmerhaft o. dgl. 3. Nā.
<u>z̄nn</u>		Kriegschrei o.ä. 4. lit. M.R.
<u>z̄rt</u>		Braten, siehe <u>z̄sr.t</u> .
<u>z̄r</u>		eine Speise 5. Nā.
<u>z̄rw</u>		Tempel und Hlg. See der Sötten Mut bei Karnak 6. Seit D.18.
<u>z̄spj.t</u>		Gemach u.ä., siehe <u>sspt</u> .
<u>z̄st</u>		Fragewort: was? 7. Pyr.-M.R.; später selten; nicht Nā. u. gr.
<u>z̄st pw</u>		was bedeutet das? 8.
<u>m z̄st</u>		womit? wovon? 9.
<u>mj z̄st</u>		wie? 10.
<u>hr z̄st</u>		warum? 11.
<u>hr sj z̄st</u>		warum? 12.
<u>z̄s</u>		ein Produkt des Landes Punt 13. D.19.
<u>z̄s</u>		belegt alle relig. Texte.
		I. etw. ausspielen 14, bes. in der Kosmogenie von der Erschaffung des Sohnes Schu 15.
		II. Speichel, Ausgespienes 16. vgl. <u>z̄w</u> .

zvv		etw. tragen, herbeibringen 1. ^{gr.}
zvv		Bild o.ä. 2. ^{gr.}
zvzj		Name des Seth 3. ^{D.20}
zst		in <u>zkt knw</u> als Pflanzenart, die zu kränzen verwendet wird 4. ^{Nä.}
zsd		Art Laubbbaum 5. Seit ^{D.18}
		I. Als Gartenbaum mit Früchten 6.
		II. als heiliger Baum (auf dessen Blätter die Götter die Namen des Königs verzeichnen 7, in der Mythologie 8).
		vgl. das ältere <u>zsd.t</u> .
zsd		eine süsse Frucht 9. in der alten Opferliste 10 und in offizieller Verwendung 11. ^{A.R.-N.R.}
	<u>pr zsd</u>	Ort wo Süßigkeiten hergestellt werden 12. ^{A.R.}
zsd.t		Art heiliger Baum in Heliopolis 13. ^{Totb. M.R.} (N.R. hat dafür <u>zsd</u> .)
zsd.t		I. eine bestimmte Frucht: vereinzelt in der Opferliste ^{A.R.-N.R.} abk. an Stelle von <u>zsd</u> 14.
		II. allgemein: Frucht verschiedener Bäume 15. ^{Med.}
zsd.d		Speichel o.ä. 16. ^{Totb.}
zkt.t		Name eines Geräts? 17. ^{Spätäth.}
zkmw		Traurigkeit o.ä. 18. [Gegs. <u>zkt</u> "lachen"] ^{Pyg.}

zkr		trefflich, vorzüglich u.ä. ^{gr.}
		vgl. (Nit) wkp16.
		vgl. semit. <u>tp</u> . (?) ^{gr.}
		I. Als attributives Adjektiv:
	a)	von Personen: vorzüglich, tadellos 1. auch verständig o.ä. 2. oft als Beiwort des Toten 3. seiner Seele 4 u.ä. (wie später <u>m3l-knw</u> , mit dem es auch zusammen vorkommt): <u>zkr m3l knw</u> 5.
	b)	von Dingen (Bier 6, Zug 7, Pferden 8 u.ä.): tadellos, so wie es sein muss u.ä.
	c)	von Abstraktem 9, bes. in: <u>bw zkr</u> Trefflichkeit 10.
		II. Nicht attributiv gebraucht (immer von Personen), mit bestimmendem Substantiv: vorzüglich u.ä. mit Bezug auf.... 11. mit <u>hr</u> 12., <u>m</u> 13., <u>hr</u> 14. n.ä.: wohl gelitten bei jem., beliebt bei jem. u. Ähnl. <u>w zkr</u> einzig vorzüglich, sehr brav u. Ähnl. 15. Seit ^{D.18}
		III. Als Verbum finitum 16, in den Bedeutungen von I und II.
		IV. Als Adverb: ordentlich, sehr u.ä.
	a)	allein: <u>zkr</u> 17. A.R.-Gr.
	b)	in den Verbindungen [Nä.]: <u>z zkr</u> 18.
		<u>m ss zkr</u> 19.
		V. in dem Ausdruck:
		<u>n zkr n</u> wegen der Tüchtigkeit des...., <u>m zkr</u> u. weil.... so tüchtig ist 20.
zkrw		Bez der seligen Toten 21. ^{Sp.}
zkrw		die Bravour, Tüchtigkeit 22. oft nur u.ä. jemds, die man sieht 23, erkannt 23; die einen im Leben vorwärts bringt 24, u.ä.

ihr 	Beiname des Thoth 1. Sr. 
ihrt 	Beiname der Göttin Ptah 2.  Ritual; Gr.
ikrw 	eine Schlange 3. Pyr. <u>ikrt</u> das weibl. Tier dazu 4. 
ikrw 	ein Baum, dessen <u>göt.</u> ab- figurall gebraucht werden. 5.  Med.
ikn 	ein Möbel? 6. Nä.
ikh 	in <u>ikh-t</u> <u>int</u> <u>hnmw</u> als et- was das einen Fährmann  besitzt? Pyr.
ikh 	belegt Sr.; Gr. 
	I. Mit Obj.: (einen Ort) betreten 8; jem. antreffen 9.
	II. mit <u>z</u> (auch mit <u>m</u>) 10: gehen nach.... 11; auch von den Sonnenstrahlen 12, vom Überschwemmungswas- ser 13.
	III. mit <u>hr</u> : gelangen zu jem. (vom Wohlgeruch) 14.
ikh 	I. leuchten 15. (vgl. <u>ikh</u> . von 
ikh.t 	Göttin in Seiergestalt 17. Sr. 
ikhw 	in <u>bps</u> <u>n</u> <u>ikhw</u> als Art Waffe 18. ob identisch mit <u>ikhw</u> , "Beil"? 19.
iks 	abschneiden 19. Königsgr.
ikdw 	der Maurer 20. belegt seit Pyr. - Das Nä. 
ik 	beklagen o.ä. 21. Pyr.

ik 	trans. Verbum: jem. heraus- fordern? jem. angreifen? 1. Pyr.
ik 	(die Kralle) gebrauchen (ge- gen den Feind)? 2. Pyr.
ikw 	Substantiv 3. Pyr. 
ikt 	Substantiv 4. Pyr. 
ikw.t ₃ 	I. als Name des Osiris 5. Pyr.  II. (Plural) ob: Diener? 6. Pyr. vgl. den folgenden Ausdruck 
ikw-n.t ₃ 	Offiziell verwendet (neben: Würmern und Fliegen)? vgl. <u>ikw-t₃</u> der Pyr. Med.
ikw 	in <u>kt-t</u> - <u>ikw</u> Art Speise oder Getränk (in Krügen)? 
ik 	eine Frucht 9. Nä.
ik 	Art Steinmetz 10. M.R.; N.R. 
ikw.j 	Truppe der Steinmetze? 11. M.R. 
ikw 	Steinbruch 12. M.R.
ikm 	der Schild. M.R. - Sr. 
	I. Als Schutzwaffe, aus Leder 13 oder Metall 14. II. Bildlich für Schutz 15.
ikm 	scheuen o.ä. vom Pferd 16 und vom Esel 17. Lit. D. 22. 
ikn 	(Wasser) schöpfen 18. Westc.
ikn 	etw. ergreifen 19. Sr.

i ^h n		Schale, Napf 1. <u>sit. M.R.</u>
i ^h n		ein Gefäß (aus Syrien) 2. <u>D.18.</u> babyl. <u>akumu</u> .
i ^h nw		die Hacke 3. <u>M.R.; N.R.</u>
i ^h n		schlechte Eigenschaft von Kerz 4 und Junge 5. <u>späte lit.</u>
i ^h n		in <u>i^hn h̄j</u> im Schlangen- zauber 6. <u>Syr.</u>
i ^h nt		in <u>nb.t i^hnt h̄</u> als Titel einer Sachmet 7. <u>D.18.</u>
i ^h nt		in <u>i^hnt nt̄w</u> 8. <u>Syr.</u>
i ^h st		Name einer <u>i^ht</u> des Toten- reiches 9. <u>Tott.</u>
i ^h k		Substantiv von der Sonne (im Wortspiel mit <u>kkw</u>) 10. <u>Gr.</u>
i ^h kw		in <u>sh n i^hkw</u> Rat der Wei- sen o.ä. 11. <u>M.R.</u>
i ^h k		etw. Essbares, das in Säcke gefüllt wird (ob: Getreideart) 12. <u>Nā.</u>
i ^g z ³ d		Bewohner von <u>i^gz³</u> ? (von einem bösen Wesen ge- braucht) 13. <u>Syr.; Sarat.</u>
i ^g z ³ w		Bez. des Anubis 14. <u>Sath.</u>
i ^g z ³ j		die Sekenterteren" (?) als Bez. bestimmter Wesen im Am- duat 15. <u>Königsgar.</u>
i ^g b		Auft 16; Atem 17; Wind 18. <u>Sp.; Gr.</u>
i ^g b		siehe bei <u>i^gb</u> .
i ^g p		I. Regenwolke, Gewitterwolke 19; ^{20.} <u>Syr. - Gr.</u> Gewölk 20. <u>Syr. - Gr.</u>
		(einen Ort erobern) <u>mj gr n m̄w</u>
		wie ein Wolkenbruch 21. <u>dit. D.18; Sp.</u>

II. Verbum:
sich mit Wolken beziehen auch

(vom Himmel) 1.

wie eine Wolke fliegen (Bild-

lich von der Himmelfahrt

des Toten) 2. Syr.

i^gr

Alte Form der Partikel gr,
siehe dort.

i^gr.t

Belegt seit D.18. 3.
I.. Name des Totenreiches 4.

II. Bez. der Nekropole 5.

III. Krypta im Tempel 6. Gr.

i^gr.t

Söttin der fünften Tagesstun-
de 7. Gr.

i^grw

Art böser Wesen 8. Sath.

i^grt.j

in i^grt.j n p als Bez.
eines Priesters? 9. D.18 (alt.)

i^t

Vater 10.
Kopt. ^{a.a.} EIWT: ^{b.b.} IWT: ^{c.c.} alk. TOYT.

I. leiblicher Vater jmds. in mensch-
lichen Verhältnissen 11.

II. Von einem Gott als Vater eines
anderen Gottes 12 oder des
Königs 13.

Det. seit ^a

i^t n^{tr}w "Vater der Götter" als Bei-
name versch. Götter 14.

III. Vater von Tieren 15.

IV. "Vater" in übertragenem Sinne.

a) Ahnherr Vorfahr (in mensch-
lichen und göttlichen Verhäl-
tnissen) 16. oft im Plural:

i^t(f) i^t(f) w "Vater der Väter" von einem
Gott als Urvater 17 u.ä.

b) bildlich: "Vater" der Weise u.ä. 18.

c) "Vater" als Kosewort (in der
Totenklage u.ä. 19.

it-ntr 7/0

"Vater des Gottes".

I. als Priesterstitel.

Allein 1 oder mit Genitiv des bestimmten Gottes 2 („Gottessvater des Amun“ u.a.) mit Angabe des Tempels 3; der Rangstufe 4 u. Ähnl. Auch im Plural 5.

Gern auch in fester Verbindung mit anderen Priesterstiteln, insbesondere:

it ntr mrj ntr 6.

auch 7/1, 7/1, 7/1 u.ä.

7/1, 7/1, 7/1 u.ä.

7/1 u.ä. 7/1

II. als Name des Osiris 7. Pyr. Gr.

7/1, 7/1, 7/1, 7/1

III. als Bez. des nicht königlichen Vaters eines Königs u.a. 8.

it-h3 4/0 — 7/1 7/1 "Vater des kleinen Kindes"

2/1 — 2/0 0/0 7/1

als Name eines Vogels 9. Pyr.

4/0

die Gerste.

" , : 1/1, 0/0

Kopt. EIWT, EIOYT: IWT.

" , : 1/1, 0/0

auch 4/0 0/0

I. als Achterpflanze 10 und deren Frucht 11; gern neben bdt „Spelz“ 12.

it mhj

unterägyptische Gerste 13.

0/0

it smc

oberägyptische Gerste 14.

0/0

it dñr

gelbe Gerste zur Bierbereitung 15.

0/0

II. Verwendung als Brothorn 16;

auch als Vogelfutter 17.

In versch. Zubereitung (Gerstenmehl 18, gerstampfte 9. 19 u.a.) offizinell verwendet.

Gr. als Pflanze, die aus der Osirisfigur sprosst 20 u. Ähnl.

it 4/0

Uulva 21. Gr.
vgl. it-tj.

it...? 4/0 0/0

Verbum 22. Pyr.
vgl. it-tt.

it3



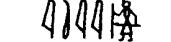
Name eines Gewebes I. M.R.
ab 3-t? idmj?

it3



Art Waffe ? 2. D.19.

itj

Fürst, Herrscher o.ä.
griech. Basileus. 3

I. Bez. des Königs.

7/1 7/1 7/1, 7/1 7/1

seit m 7/1 7/1 7/1 u.ä. 7/1 7/1

auch m 7/1 7/1 7/1 u.ä.

itj nbj o König, mein Herr 5.

7/1 7/1 7/1 — 7/1 7/1 u.ä.

itj mn o König, unser Herr 6.

7/1 7/1 7/1 — 7/1 7/1 u.ä.

dual: die beiden Fürstlichkeiten als Bez. Ptolemaeus IV. und der Arsinoe 7. Gr.

7/1 7/1 7/1

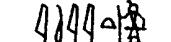
b) Auch: König von etw. (mit Genetiv 8, mit m 9 oder mit m 10). N.R.-Gr.

itj m nfj König von Diesem
mj nn und jenem. II. Gr.

7/1 7/1 7/1 7/1 mm 7/1 7/1

II. Als Blüttertitel (von Amun 12, Osiris 13, Horus 14 und Anderen).

itj.t



Fürstin, Königin.

I. Von der irdischen Königin 15.

II. Oft Gr. als Titel der Hathor von Dendera 16. Auch mit m 17 oder m 18 „von etw.“

itj.t(1)-h3w als Beiname der unterägyptischen Reichsgöttin 19. 7/1 7/1 7/1 7/1
D.18 (älter Teil)

itj

Als Verbum: König sein
über etw. etw. als König beherrschen 20. Gr.

itj



Kind, siehe bei id.

itj - itn

144

itj 4)	in den Nebenformen des Demonstrativpronomens: <u>itj</u> .
	<u>itw</u> (Nebenform zu <u>tw</u>) 1. 4) 4)
	<u>itn</u> (Nebenform zu <u>tn</u>) 2. 4) mm, 4) mm
itf 4)	Vater, siehe <u>it</u> .
itf 4) ; 0	Erste, siehe <u>it</u> .
itf 4) ...	Art Räucherwerk, siehe <u>tf</u> .
itf3-wr 4) 3) 2) 4)	Name eines Heiligtums des Osiris 3. vgl. <u>tfj</u> die Säge.
itf3-t 4) 3) 2) 4)	Bez. der Schutzgöttin von Oberägypten 4. D.18 (alter Text).
itmw 4)	Gott Atum 5.
	" 4) 3) 2) u.ä. " 4) 3) 2) u.ä. " 4) 3) 2) u.ä.
nr - itm	Name der Stadt Pithom 6.
	Kopt. ΤΙΘΩΜ: ΤΙΘΩΜ. griech. ΤΙΤΩΜΟΣ.
itm.t 4) 0) 2)	Name einer Göttin 7. Gr.
itm 4) 1) =	ein Gewässer 8. Gr. 4) 1) =
itmw 4) 3) 2) 4) 1)	I. Atemnot o.ä. Seit Lit. M.R. II. Ein Dämon, der Erkrankung der Nase verursacht. 4) 3) 2) 4) 1) Med.
itn 4) mm	Nebenform des Pron. demonstr. siehe bei <u>itj</u> .

145

itn

itn 4) 0	die Sonne. Seit M.R. D.18 4) 3) 2) 4) 1), 4) 3) 2) 4) 1), 4) mm 4) 0
	I. die Sonne als Himmelskörper (Sgs. der Mond) 1. Auch als Sitz des Sonnengottes 2, gern mit Suffixen:
	<u>imj itnf</u> "der in seiner Sonne Befindliche" 3. 4) 3) 2) 4) 1)
	II. die Sonne als Gottheit 4. auch bildlich vom König 5. Seit D.18. besonders Amarna hier gern mit Artikel: n3 itn 6. und mit dem Zusatz "lebend": 4) 3) 2) 4) 1) itn mn 7. 4) 3) 2) 4) 1) f mm
	III. die leuchtende Scheibe des Mondes u.ä. Sicher erst Sp.; Gr.
itn n3 ch	die Mondscheibe 8. vgl. auch <u>itn</u> "Spiegel". 4) 3) 2) 4) 1)
itn.t 4) 3) 0	die Sonnengöttin 9. Gr. 4) 3) 2) 4) 1), 0
itn 4) 0	Sonnenscheibe "als Name des Spiegels 10. Gr.
itnj 4) 0) 1)	Beiname des Sonnengottes 11. Königssgr.
itn 4) mm c 0	Verbun von der Sonne 12 (im Wortspiel mit <u>itn</u> "Sonne") Rel. Nö.
itn 4) mm c	art Fisch 13. Sp. 4) 3) 2) 4) 1)
itn 4) mm ...	Erboden, siehe <u>iwtn</u> .
itn 4) mm 1)	in 33hw <u>itnw n3 n3</u> als Bez. 4) 3) 2) 4) 1) 4) mm c 4) mm c 0) 1) des Osiris ? 14. Lit. Sp.
itn 4) mm 0 4)	sich jemandem (etwas) widersetzen (mit Obj. 15 oder m 16.). Seit Lit. M.R. 4) 3) 2) 4) 1)
itnw 4) mm 0) 4)	Widersacher, Feind 17. Seit Lit. M.R. D.18 4) 3) 2) 4) 1), 4) 3) 2) 4) 1),

<u>itnw</u>	Widerstreitendes, Schwieriges (in Büchern) ^{1.} ; Geheimnis e. u. ä. ^{2.} Seit M.R.
<u>wk itnw</u>	Schwierige Stellen [in Schriften] erklären 3.
<u>itnw</u>	in <u>itnw nwdt</u> als Beiname des Chnum ^{4.} ob zu <u>itr</u> "widersetzen" gehört? D.18.
<u>itnw</u>	Name eines Gottes ^{5.} Sarg; Tatt. ^{6.}
<u>itnw</u>	ob: Asche? ^{7.} Med.
<u>itnw</u>	in: <u>itnw n-h</u> als Zaubermittel ^{8.} D.18.
<u>itnw</u>	Loch(?) einer Schlange ^{9.} Rel. Nā.
<u>itnt</u>	in <u>wr itnt</u> als Name einer Schlange ^{9.} Gr.
<u>itrw</u>	der Fluss. Kopt. Eloop: iop: iadp. hebr. entlehnt als ḥN'. I. Singular: der Fluss d.h. der Nil ^{10.} ; auch Nilarm ^{11.} , Kanal ^{12.}
<u>tn itrw</u>	auf dem Fluss ^{13.}
<u>hr itrw</u>	auf dem Fluss ^{14.} auch im Fluss (von den Fischen und Krokodilen) ^{15.}
<u>sspt itrw</u>	Name eines Festes (ob: das Fest der beginnenden Nil-schwelle?) ^{16.} D.18.
<u>itnw</u> (3)	Name des Nils, besonders des Hauptarms ^{17.} Kopt. Eloop: iapo: iepa.

II. Im Plural:	von Klässen im Jenseits (in der alten Totenliteratur) 1.
<u>itrw</u>	ein grösseres Wegemaß ^{2.} auch <u>itnw</u> u. ä. gr <u>itnw</u> , <u>itnw</u>
<u>mj itrw</u>	Meilenlang 3.
<u>itrw n skdw</u> Meilen Fahrt 4.
<u>itr</u>	I. Papyrus als Pflanze 5. II. Papyrusstreifen 6 u. dgl. Gr.
<u>itr</u>	siehe bei <u>idr</u> .
<u>itrw</u>	Plural von <u>tr</u> "Zeit". I. die Jahreszeit und ihre Geschehnisse ^{7.} II. Jahreszeitarbeit 8.
<u>itr</u>	Nebenform der Partikel <u>tr</u> ? ^{9.} Lit. M.R.
<u>itr.t</u>	(Ursprünglich wohl Palast ^{10.} des Königs). Götterwohnung (im Himmel ^{10.} und auf der Erde), Tempel ^{11.} auch kleinere Kapelle ^{12.} Nische für Statuen ^{13.} u. ähnlich. Auch personifizirt für die in der <u>itr.t</u> wohnenden Wesen ^{14.} Gern im Dual, der spät auch irrig für den Singular geschrieben wird.
<u>itr-t smt</u>	das oberägyptische Reichs-heiligtum (das sogenannte <u>hr-wr</u>) in El Kab. 15.
<u>itr-t mht</u>	das unterägyptische Reichs-heiligtum (das sogenannte <u>hr-msr</u> oder <u>hr-nw</u>) in Buto. 16.

itr.tj I. Die beiden Heiligtümer u.s.w.
Vereinzelt schon im älteren
Zeit im Sinne von:
ganz Ägypten 1.
Später als Bez. der Gesamtheit
der ägyptischen Tempel 2
und deren Götter
(*ta krtk tmyw xwpkr i legx*) 3
die beiden itr.tj des Himmels 4
(des Horizontes 5) als ein
Palast.

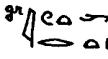
II. die beiden Seiten.
Auch Umgebung jemals 6.
seit D.18, oft Gr.

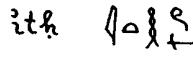
m itr.tj:

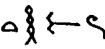
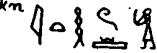
- a) ohne Genetiv oder Suffix, wie
ein Adverb: beiderseits?
- b) mit Genetiv oder Suffix:
zur Seite von ... (einer Person 8
oder Sache 9).

III. als Name von Barken des Osiris 10.
gr.

itrat  → art Kasten 11. Nä., Gr.

^{gr}  → 

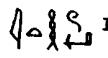
ith  ziehen. Pyr.-Nä.

^{gr}  ← 
^{*m} 

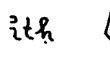
I. (das Schiff 12, den Pflug 13 u.ä.)
ziehen.
(Gefangene 14, Steine 15, Holz 16)
schleppen.

II. jem. hochziehen 17; (den Pro-
gen) spannen 18; (das Netz)
zurziehen 19; u. Ähnliches.
Medizinisch: (Blut 20, Fieber 21)
"ausziehen".

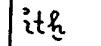
ith t3w auf herbeiführen 22.

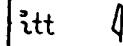
 

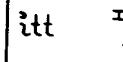
ith mt bildl. Ausdruck für das
Lösen des Siegels an der
Kapellentür 23. Ritual.

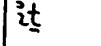
ith  Gefängnis o.ä. 24. Bestraf-
ung 25. M.R., N.R.
vgl. ith.



ith  durchziehen, siehe ith.

itt  Wärterin, siehe itt.

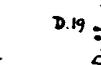
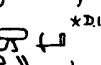
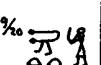
itt  etw. Gewebtes am Schiff 1. Nä. Var. mit  statt 

it  Verbum? 2. Sp.

itj  (III. inf.) 3.

I. Mit Objekt der Sache u.dgl.:

- a) etw. nehmen, ergreifen 4;
auch: etw. gewaltsam an sich
bringen = rauben u.ä. 5;
etw. in Besitz nehmen 6;
ein Land erobern 7, eine Stadt
einnehmen 8.
- b) Tiere herbeibringen, vorführen 9.
- c) einen Zeitraum verbringen 10,
eine Zeit dauern 11 u.ä.

^{D.19}  ^{*D.19%}  

II. Mit Objekt der Person:

- jem. packen, gefangen nehmen 12;
- auch vom Schlummer u.dgl., der
jem. "ergreift" 13;
- mit n: jem. nehmen (führen) an
einen Ort 14;
- mit n: jem. zu einer Person brin-
gen 15.

III. Ohne Objekt:

- a) räuben (auch vom Krokodil 16
und vom Falken 17), erobern 18.
ith m shmf der mit seiner Macht
nimmt (eroberst) 19.
- b) (in den Reden der Schlächter)
"ziehe!" nämlich das Bein an
dich heran 20. A.R.

IV. Ausdrücke:

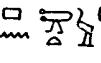
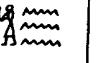
itj inj fortnehmen und hinbrin-
gen 21. oft im Sinne von:
unregelmässig sein 22 u.ä.

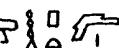


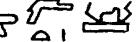
itj ih.t etw. erwerben 23; oft: frem-
des Eigentum an sich brin-
gen 24.

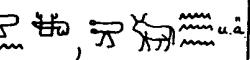


itw mw im Ausdruck k3h n itw
mw als etwas offizinell
Verwendetes 25. Med.

it¹ hpt a) die Handlung des Königs,
der laufend dem Götter das
Seraf  und ein Puder bringt 1.

b) fahren 2. Syr. 

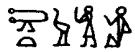
it¹(n) k³ Bezeichnung der Über-
schwemmung 3. Gr. 

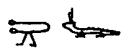
it¹ g^t die Handlung des Königs,
der laufend dem Götter das
 als Symbol für Kostbar-
keiten bringt 4.

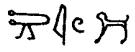
it¹ t³wj a) die beiden Länder in Besitz
nehmen 5. 

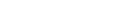
b) als Name der von Amenemhet I.
gegründeten Königstadt des
mittl. Reiches südlich von
Memphis 6.
vgl. hnw.  u.a.

c) als Titel der Stadt Rom 7.

itw  der Dieb 8. Lit. M.R.

it  Bez des Seth als Krokodil 9. Gr.

it  Bett, siehe it.t.

it  Fragewort: welcher? wer? 10.
Gern mit folg. Substantiv 11.  

it³  belegt seit N.R. 

I. etw. fortnehmen 12; jem. fort-
führen 13 (mit n: zu jem. 14;
mit r: an einen Ort 15; mit
m b³h: vor jem. 16).

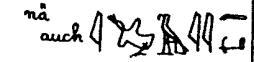
Oft mit dem Nebenbegriff
des Gewaltsamens: jem.
packen 17; jem. fortschleppen 18; etw. stehlen 19.

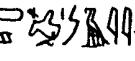
it³ n³ knbt vor Gericht schleppen 20.

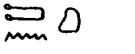
it³ r br stehlen 21.

II. Auch: Tiere führen 22; (Futter)
nehmen [vom fressen der Vögel] 23.

it³  der Dieb 1. Lit. M.R.; Nā.

^{nā} auch 

itm  Teil der Peitsche: Knauf o.ä. 2. Nā.

itn  vielleicht die ältere Form
der bei itn aufgenommenen
Stammes.

itn  Ausdruck beim Nieder-
strecken eines Rindes zur
Ende 3. M.R.

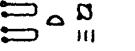
itnt  Art Kasten 4. A.R.; Nā. (?)

^{nā}  → (?)

itr  Gefangener 5. Nā.
entlehnt aus itx.

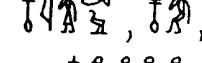
itt  Verb (vom fliegen o.ä.) 6. Syr.; Toll.

Toll 

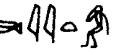
itt.t  etw. Krankhaftes 7. Med.

id  Jungling o.ä. A.R.; Toll.; Gr.

I. Jungling, junger Mann 8;
Plural: Mannschaft o.ä. 9;

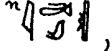
nfr id, nfr idw "einer der schönen Jüng-
linge hat" als Titel 10. 
A.R.

II. vom König als Sohn eines
Gottes u.ä. 11. Gr. 

idjt  Mädchen 12. Westc.

idj 

(III. inf.)

I. intransitiv.
taub sein 13. Taubheit,
Schwerhörigkeit 14.
II. transitiv: betäuben? 15.

Medizinischer Fachausdruck:
I. als Zustand der Adern 16.
II. jem. verblinden, siehe bei idr.

<u>id</u>		Verbum 1. <u>Syr.</u>
<u>id</u>		Bez. für ein Kind 2. <u>Syr.</u>
<u>idw</u>		Art Vogel 3. <u>Med.</u>
<u>id</u>		gewaltätig sein 4. <u>Sargt.</u>
<u>idj</u>		spenden 5; wohlriechende Körner spenden (?) 6.
<u>id.t</u>		N.B! Seit M.R. in der Schreibung mit <u>id.t</u> Tau verwechselt. I. Spende (von wohlriechenden Körnern ?) 7; Räucherung ? 8.
		II. Wohlgeruch 9. Oft mit genetivischem Zusatz: "W. des Gottes", "sein W."
		<u>stj</u> <u>id.t.f</u> der Duft seines Wohlgeruchs 10.
<u>id.t nt.r</u>		Wohlgeruch des Gottes 11.
		vgl. das ähnliche <u>fd.t nt.r</u> "Schweiß des Gottes".
		III. <u>wr id.t</u> ein Titel oder Amt 12.
<u>idw</u>		Seuche? Pest? 13. <u>dit. M.R.; N.R.</u>
<u>nbt idw</u>		Name einer Göttin (ob Sachmet?) 14.
<u>rnp.t idw</u>		Jahr der Pest (?) 15. vgl. auch bei <u>id.t</u> . ^{D.18}
<u>id3</u>		Ausdruck bei der Töpferei: vom Glattstreichen? Aus- schmieren? eines Kruges 16. <u>A.R.; M.R.</u> vgl. <u>3d.</u>
<u>id3.t</u>		Art Gebäck? (in der Opfer- liste unter den Brotarten genannt) 17.

<u>jdC</u>		kleug 1, als Wiedergabe von <u>yTt</u> .
<u>idb</u>		I. Singular. Ufer, Uferland (neben: Sandbank, Insel u. a.) 2; acker, Flur 3.
<u>hrj idb</u>		Beiname des Gottes Schu 4. vgl. dem Titel <u>hrj-wdb</u> bei <u>wdb</u> .
		II. Dual. die beiden Ufer, besonders als Bez. für Ägypten 5. Auch von der Erde im Gegs. zum Himmel 6.
<u>idbwj zh</u>		als Bez Ägyptens 7.
		III. Plural. Uferländerien u. a. 8; auch allgemein "die Länder" im Gegs. zu Ägypten 9, besonders in: <u>idbw h3w-nbt</u> "die Länder der St." 10.
<u>idbw</u>		ein Mineral? (aus dem Amulette gemacht werden) 11. <u>Gr.</u>
<u>idbw</u>		vom Munde 12. <u>Med.</u>
<u>idp</u>		Schiff 13. <u>Sp.</u> vgl. <u>dpt.</u>
<u>idmj</u>		Leinenstoff von roter Farbe 14 (in Kleiderlisten 15 u. dgl., im Ritual 16 u. a.). auch aber
<u>idmj.t</u>		Leinenstoff von roter Farbe. Urspr. wohl von <u>idmj</u> ver- schieden 17, mit dem es später wechselt 18. auch

<u>idn</u> ♂	Ohr: nur noch aus der Schreibung der folgenden Worte zu erschliessen. ugl. semit. <u>لְנָ</u> ; <u>أَنْ</u> .
<u>idn</u> ♂ mm	Belegt seit <u>M.R.</u> Immer mit Objekt: jem. vertreten 1; jemds. Stelle (s.t.) vertragen 2; etw. [als Verwalter] verwalten 3; bildlich: etw. ersetzen (durch etwas anderes) 4.
<u>idn</u> ♂ mm	im Ausdruck: <u>m idn</u> in Vertretung des ...; als Ersatz für 5. <u>M.R.</u> ; <u>Gr.</u>
<u>idnw</u> ♂ mm	Belegt seit <u>M.R.</u> Vertreter 6; vertretungsweiser Verwalter eines Amtes 7. im N.R. als Titel von Offizieren ("Leutnant" o.ä.) 8, 9. <u>B.</u> <u>idnwrm</u> 9.
<u>idnt</u> ♂ mm	Beiname der Nephthys: "Vertreterin" 10. <u>Gr.</u>
<u>idnjw</u> ♂ mm	Matte o.ä. 11. <u>Nä.</u>
<u>idnrg</u> ♂ mm	Art Pflanze, siehe bei <u>drrg</u> .
<u>idr</u> ♂ o	Herde (von Vieh 12 und Ge- fliegen 13). <u>A.R. - D.22</u> ugl. semit. <u>תַּיִ</u> . abk. ♂, ♂ u.ä.
<u>k3 n idr</u>	"Herdentier" als Bez. einer besonders guten Rinderart 14.
<u>idr</u> ♂	fernhalten (mit 2: von etw.) 15. <u>D.18 - Gr.</u>
<u>idr</u> ♂	vom wegziehen des Riegels 16. <u>Gr.</u>
<u>idr</u> ♂	I. Verband einer Wunde 17. <u>Med.</u> ♂ mm, ♀ mm u.ä. II. eine Wunde verbinden 18. <u>Med.</u> ♀ v

<u>idr</u> ♂ o	das Herz 1. <u>lit. Sp.</u>
<u>idr</u> ♂ m	ob identisch mit <u>idr</u> "Verband" ? 2.
<u>idrw.t</u> ♂ m	Substantiv 3. <u>Sur.</u>
<u>idrjt</u> ♂ m	Strafe 4. <u>D.18.</u>
<u>idhw</u> ♂ m	belegt seit <u>M.R.</u> die Sumpfgebiete des Delta 5. <u>Sp.</u> ; <u>Gr.</u> auch für: Grün, Pflanzen 6; auch besonders für: Schiff, Papyrus 7. ugl assyr. <u>matku</u> , griech. <u>vardw</u> = <u>n3 idhw</u> das Delta-land, die Sumpfe 8.
<u>idhj</u> ♂ m	Mann aus dem Delta 9. <u>M.R.</u>
<u>idhjt</u> ♂ m	Deltabewohnerin 10; auch als Bez einer Priesterin 11. <u>Sp.</u> ; <u>Gr.</u>
<u>idhw</u> ♂ m	in <u>hrw</u> <u>n idhw</u> "Sag der" 12. <u>M.R.</u>
<u>ids</u> ♂ m	eine Pflanze (fem.) 13. <u>Nä.</u>
<u>idg</u> ♂ m	Art Kleid. 14. <u>Nä.</u>
<u>idmn</u> ♂ m	ein Körperteil (?) in den Eingeweiden 15. <u>Nä.</u>
<u>idr</u> ♂ #	Grenze, siehe bei <u>drrw</u> .
<u>idrt</u> ♂ m	ein Gefäß für Öl 16. <u>Nä.</u>



Die mit j anlautenden Wörter siehe bei j.